

Aktuelle Informationen für Patienten, Mitarbeiter und Freunde unseres Hauses

*Gesund werden -  
Gesund bleiben*

# KRANKENHAUS MARIA HILF DAUN



Zertifiziert nach:



rundum gut.

Caritasverband  
Westeifel e.V.



# Ich komme **gut** klar!

**Gut umsorgt.  
Daheim!**



Zuhause  
fühle ich mich  
am wohlsten.

Manches geht  
nicht mehr so leicht  
von der Hand.

Aber ich kann daheim bleiben –  
dank der **Caritas Sozialstation**.

Ihre  
**Caritas**  
**Sozialstationen**

**Daun - Kelberg** Tel. **06592 - 3004**  
**Gerolstein - Hillesheim - Obere Kyll** Tel. **06591 - 7001**

## Impressum

### Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf GmbH  
54550 Daun  
Telefon 06592 715-2201

### Redaktion:

Günter Leyendecker  
Sonja Scholtes

### Fotos:

Hermann Schüller  
Helmut Gassen  
Günter Leyendecker  
[www.fotolia.de](http://www.fotolia.de)

### Gesamtherstellung:

konzept 92  
werkstatt für kommunikation

Vulkanring 3  
54568 Gerolstein  
Tel. 06591/9560-0  
[www.konzept92.de](http://www.konzept92.de)

## Inhalt

Begrüßung	5
Erweiterungsbau	6
Westdeutsches Darmzentrum	9 - 10
Gelenkverschleiß	12 - 13
Allgemeine Informationen	15
Personelles   Dr. med. Pierre Göbel	17
Selbsthilfegruppen	19
Pflegedienstleitung	20 - 21
Personelles   Dr. med. Michael Dederer	22
Zum Nachdenken   Die drei Siebe   Kreuzworträtsel	25
Ausbildung   Gesundheits- und Krankenpflege	27
Personalmitteilungen	28
Dienstjubiläum	31
Ausbildung   Kommunikations- und Teamfindungsseminar	33
Wallfahrt nach Barweiler	34
Betriebsausflug nach Ellscheid	36
Grippe natürlich vorbeugen	38
Hausordnung	40 - 41
Die Seite mit Humor ...	42

# Bodenschätze.

Seit 115 Jahren erfrischt unser Mineralwasser mit bestem Geschmack in einzigartiger Qualität. Die Dauner Mineralquelle ist hochmineralisiert und leistungsstark mit einer Gesamtmineralisierung von 4531 mg/l. Die Dauner Urquelle ist ausgewogen mineralisiert und der ideale Begleiter für besondere, genussvolle Momente. Natürliches Dauner Mineralwasser ist die hochwertige, gesunde Erfrischung aus unserer Region. Unser Geschmack liegt in unserer Natur.

**DAUNER**<sup>®</sup>

[www.dauner-quellen.de](http://www.dauner-quellen.de)



## Liebe Patienten, Mitarbeiter und Freunde des Hauses,

die kalte, dunkle Jahreszeit hat nun Einzug gehalten. Eine Zeit zum Verschnaufen und zum Inhalieren. Nutzen Sie diese Jahreszeit und gönnen Sie sich etwas Ruhe und Entspannung, um neue Kräfte zu tanken. Wir laden Sie nun ein, sich zurückzulehnen und sich über Veranstaltungen, Veränderungen und vieles mehr in unserem Hause zu informieren. Mit unserer Krankenhauszeitung möchten wir Sie stets auf dem Laufenden halten.

Im November hat endlich, nach langer Planung, der erste offizielle Bauabschnitt unseres Erwei-

terungsbaus begonnen, wozu wir neben vielen geladenen Gästen auch Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler begrüßen durften. Erfahren Sie mehr darüber in dieser Ausgabe. Ebenso können wir ein neues, interessantes Jahresprogramm 2016 unseres Gesundheitsforums präsentieren. Wir berichten über die Ehrungen langjähriger Mitarbeiter/innen, personelle Veränderungen und weitere Veranstaltungen.

Außerdem können Sie sich auf den nächsten Seiten über medizinische Themen informieren, wie zum Beispiel der Qualitätsverbesserung in der Behandlung von

Darmkrebspatienten. Wir hoffen, dass durch unsere Baumaßnahme nicht all zu große Unannehmlichkeiten entstanden sind und Sie trotz des anfallenden Baulärms eine angenehme Zeit haben. Unseren Patienten wünschen wir gute Besserung!

*Franz-Josef Jax  
Geschäftsführer*

*Günter Leyendecker  
Prokurist*

## GESELLSCHAFT DER KATHARINENSCHWESTERN MBH

WOHN-PFLEGE  
KURZZEITPFLEGE



APPARTEMENTS  
WOHN-PFLEGE · KURZZEITPFLEGE



  
**REGINA-PROTMANN-STIFT**

Regina-Protmann-Straße 1-2 · 53539 Kelberg  
Tel.: 02692/93210-0 · Fax: 02692/93210-108  
info@regina-protmann-stift.de  
www.regina-protmann-stift.de

*sicher & geborgen  
im Alter*

  
**SENIORENHAUS  
REGINA PROTSMANN**

Ermlandweg 1 · 54550 Daun  
Tel.: 06592/711-0 · Fax: 06592/711-231  
info@seniorenhaus-regina-protmann.de



## Offizieller Spatenstich

Durch die Errichtung eines Erweiterungsgebäudes wird es möglich, dem gestiegenen Raumbedarf aufgrund der Etablierung neuer Fachbereiche gerecht zu werden. Im November 2015 konnte endlich, nach langjähriger Planung, der erste offizielle Baubeginn vollzogen werden.

Nachdem bereits im Oktober mit den Vorbereitungen für den Erweiterungsbau des Krankenhauses begonnen wurde, erfolgte am 04. November 2015 im Beisein vieler Gäste der langersehnte, erste offizielle Spatenstich.

Nach der Begrüßung durch unseren Geschäftsführer des Krankenhauses Herrn Jax und den Architekten Herrn Naujack, übernahm Gesundheitsministerin Frau Bätzing-Lichtenthäler das Wort. „Mit dem neuen fünfgeschossigen Erweiterungsbau wird das Raumangebot des Krankenhauses erheblich vergrößert. Dadurch wird es möglich, die zurzeit sehr beengt untergebrachten Bereiche der Intensivstation, der Radiologie und Teile der orthopädischen Pflegestation neu zu strukturieren und modernen Abläufen anzupassen“, sprach die Ministerin. Infolge der Verlagerung der Radiologie

können nun auch im 3. Obergeschoss des Altbaus die notwendigen Untersuchungsräume für die Endoskopie neu errichtet werden. Dort werden auch die übrigen funktionsdiagnostischen Untersuchungsbereiche neu aufgebaut sowie ein Ruheraum für die Pati-

entinnen und Patienten eingerichtet. Die Bauzeit wird auf gut 18 Monate geschätzt. Wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten und bitten Sie, für die im Rahmen der Baumaßnahme entstehenden Unannehmlichkeiten, um Ihr Verständnis.



v.l.n.r.: 1. Kreisabgeordneter Alois Manstein, Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Geschäftsführer des Krankenhauses Franz-Josef Jax, MdL Astrid Schmitt, Architekt Tom Naujack und Stadtbürgermeister Martin Robrecht beim ersten offiziellen Spatenstich.



# Nach dem Krankenhaus zur Reha MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues



## Das Angebot auf einen Blick

- Anschlussheilbehandlungen (AHB) / Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre
- Weiterbehandlungen (BGSW)
- Ambulante Anschlussheilbehandlungen / Heilverfahren
- Ambulante Heilmittel
- Aufnahme von Begleitpersonen
- Gesundheitsprogramme für alle, die ihre Gesundheit in die eigenen Hände nehmen wollen

## Wir behandeln

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Orthopädische Erkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Psychiatrische Erkrankungen
- Psychosomatische Erkrankungen



**MEDIAN Premium**  
Medical Rehabilitation Made in Germany

Das besondere Angebot für einen komfortablen Aufenthalt  
[www.median-premium.de](http://www.median-premium.de)

## Willkommen in unseren modernen Kliniken auf dem Kueser Plateau

Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial zu:

Kueser Plateau · D-54470 Bernkastel-Kues · Telefon +49 (0) 65 31 / 92-19 00 · Telefax +49 (0) 65 31 / 92-19 10  
[reservierungsservice.bernkastel-kues@median-kliniken.de](mailto:reservierungsservice.bernkastel-kues@median-kliniken.de) · [www.median-kliniken.de](http://www.median-kliniken.de)

## Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

### Therapiezentrum Daun

Praxis mit Qualitäts-Management  
einer der ersten Betriebe in Rheinland-Pfalz

#### Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 08:00 - 21:00 Uhr  
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr  
Sonntag 10:00 - 13:00 Uhr

*Krankengymnastik*

*Manuelle Therapie*

*Vojta und Bobath*

*Massagen und Reflexzonen-therapie*

*Osteopathie und Kinesiologie*

*Medizinisches Aufbau-  
training*

*Sportphysiotherapie*

*Gesundheitsberatung*



Kur- und Therapiezentrum  
Daun  
Therapie  
Thomas Rinkel  
Lioba Schmitz-Duppich

Leopoldstraße 14    Tel.: 06592 / 7574  
54550 Daun    Fax: 06592 / 985 508

[www.rueckenzentrum-daun.de](http://www.rueckenzentrum-daun.de)

# k o ß m a n n

## K Ä L T E T E C H N I K

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Klimaanlage
- Getränkechankanlagen
- Wärmepumpen
- Regale & Zubehör
- Wärmerückgewinnung

Seit mehr als 40 Jahren beraten wir Sie gerne bei Planung, Montage, Wartung & Reparatur unter der  
**Tel. 0 65 91 / 44 45**

Hinterhausener Straße 1 · **D-54568 Gerolstein-Hinterhausen**  
Tel 0 65 91 / 44 45 · Fax 0 65 91 / 44 94  
info@ek-kaeltetechnik.de · www.ek-kaeltetechnik.de



*Frischer Genuss aus der Region*



seit 1868  
... ungewöhnlich persönlich!

Maarstraße 22 · 54552 Schalkenmehren  
Tel. 06592 - 95510 · www.hotelschneider.de



Wir haben  
Platz für  
helle Köpfe!



**SEMINAR- UND TAGUNGSRÄUME**  
ab 70,00 € Tagespauschale

**TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERZENTRUM DAUN**  
Herr Manfred Hein | Fon 06592 98270  
Konrad-Zuse-Straße 3 | 54552 Nerdlen  
www.tgz-daun.de | E-Mail m.hein@tgz-daun.de

© Manfred Hein 2015

**Eisen**  
**THIELEN**  
GmbH & Co

*... der fast alles hat*

**DAUN**

**Friedhofstraße 6**

Telefon 0 65 92 / 92 15-0

Telefax 0 65 92 / 92 15 16

[www.eisen-thielen-daun.de](http://www.eisen-thielen-daun.de)

**WIR MACHEN SIE STOLZ!**



**AUTO**  
**STOLZ**



Alter Neunkirchener Weg 8 · 54550 Daun · Tel. 06592/9822-0  
[www.auto-stolz.com](http://www.auto-stolz.com)

# Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun



**(0 65 92) 22 22**

Fax (0 65 92) 82 22

*Krankenfahrten aller Kassen*

**TAXI**

# Krankenhaus Daun überzeugt durch überdurchschnittlich gute Qualität

Kontinuierliche Qualitätsprüfungen bescheinigen dem Krankenhaus Daun eine gute Qualität bei der Behandlung von Darmkrebspatienten.

Bereits seit über fünf Jahren nimmt das Krankenhaus Maria Hilf an den Qualitätsdokumentationen des Westdeutschen Darmzentrums (WDC) teil. Über 100 Kliniken in Deutschland geben seit Jahren ihre Daten an das WDC in Düsseldorf weiter, um sich zentral einer Qualitätssicherung zu unterwerfen. Die Aufgaben des WDC bestehen in einer Unterstützung bei der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung, durch Analyse von Daten und durch regelmäßige Besuche in den Kliniken. Die Daten der Krankenhäuser werden dabei analysiert und ausgewertet. Zudem werden Schulungen durchgeführt, damit optimale Ergebnisse in den Kliniken bei der Versorgung von Darmkrebspatienten erreicht werden können.

## Umfassende Analysen der Qualität

Entsprechend der Leitlinien der Fachgesellschaften werden durch das WDC eine Reihe von Daten bei den teilnehmenden Kliniken abgefragt. Dabei geht es insgesamt um 16 sogenannte Qualitätsindikatoren, also 16 Punkte, die im Verlauf einer Darmkrebsbehandlung zur Analyse der Qualität beitragen können. Diese Daten werden gemeinsam von der Abteilung Chirurgie (Chefarzt Herr Dr. med. A. Kuckartz) und der Abteilung Innere Medizin (Chefarzt Herr Prof. Dr. med. T. Marth und zuständiger Onkologe Oberarzt Herr Dr. med. A. Henzel) an das Darmkrebszentrum geliefert.

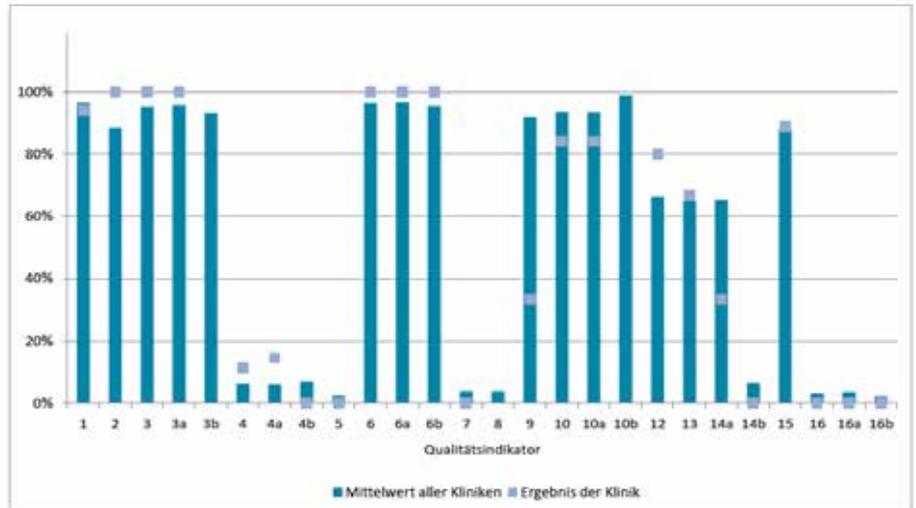


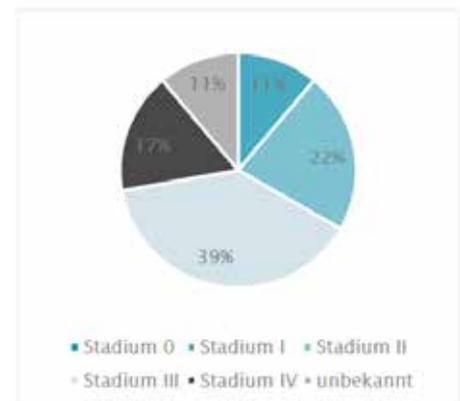
Abbildung 1 | Übersicht der indikatorenspezifisch erreichten Ergebnisse (%) im Vergleich zum durchschnittlich erzielten Gesamtergebnis, dargestellt unter Einbeziehung aller am Benchmarking teilnehmenden Kliniken.

## Überdurchschnittliche Ergebnisse bei den meisten Qualitätskriterien

Wie in Abbildung 1 dargestellt, erfolgt eine komplexe Analyse der gesamten Qualität. Dabei zeigt sich bei den meisten der 16 Kategorien eine überdurchschnittliche Qualität im Vergleich mit den anderen 100 teilnehmenden Kliniken. Bei den Analysen wurden die Dickdarm- (Kolon-Karzinom) und Enddarmkrebs (Rektum-Karzinom) analysiert (Abbildung 2).

Wie ersichtlich, werden in vielen Fällen die Erkrankungen in einem Frühstadium diagnostiziert. Die Darmspiegelung (Endoskopie) leistet hierzu einen wertvollen Beitrag, weil sie bereits im Rahmen der Vorsorge frühzeitige Veränderungen der Darmschleimhaut erkennen kann, d. h. sie erkennt mögliche Vorstufen von Krebs.

### Kolonkarzinom



### Rektumkarzinom

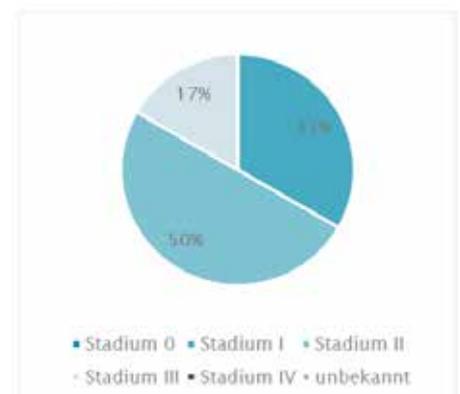


Abbildung 2

1 Vollständige Erstkoloskopien	
Vollständige Koloskopien	
Unvollständige Koloskopien wegen einer Stenose	
Alle Koloskopien ohne Stenose	
Ihr Ergebnis	94 %
Wert über alle Einrichtungen	96 %

2 Erstkoloskopien mit vollständiger Polypektomie	
Polypektomien	
Polyp im späteren Resektionsareal	
Anzahl Koloskopien mit Polypennachweis	
Ihr Ergebnis	100 %
Wert über alle Einrichtungen	88 %

3 Primäroperationen mit Entfernung von mindestens 12 Lymphknoten	
Fälle mit erfüllten Qualitätskriterien	
Grundgesamtheit	
Ihr Ergebnis	100 %
Wert über alle Einrichtungen	95 %

Abbildung 3

Abbildung 3 zeigt beispielhaft die Detailergebnisse von drei Qualitätsanalysen. Dabei wurde zum Beispiel im Jahr 2014 ein überdurchschnittlich hoher Prozentsatz von vollständigen Darmspiegelungen (Koloskopien) erreicht. Zudem wurden bei allen Patienten vollständig Polypektomien durchgeführt. Auch bei den Operationen wurde jeweils die Mindestzahl von zwölf zu entfernenden Lymphknoten bei der Darmkrebsoperation erreicht. Alle Werte lagen jeweils über dem Durchschnitt der 100 teilnehmenden Kliniken.

15 Präoperative Tumormarkerbestimmung (CEA)	
Fälle mit erfüllten Qualitätskriterien	
Grundgesamtheit, Anzahl Primäroperationen (elektiv)	
Ihr Ergebnis	89 %
Wert über alle Einrichtungen	88 %

16 30-Tage-Letalität nach Elektiveingriffen bei Vorliegen eines kolorektalen Karzinoms	
Fälle verstorben	
Anzahl Notfälle	
Grundgesamtheit, Anzahl Primäroperationen (elektiv)	
Ihr Ergebnis	0,0 %
Wert über alle Einrichtungen	3,1 %

Abbildung 4

Nachsorgequote 2010	
Primärfälle 2010	
mit Nachsorge in 2014	
Ihr Ergebnis	50,0 %
Wert über alle Einrichtungen	23,5 %

Nachsorgequote 2011	
Primärfälle 2011	
mit Nachsorge in 2014	
Ihr Ergebnis	50,0 %
Wert über alle Einrichtungen	24,8 %

Abbildung 5

In Abbildung 4 ist weiterhin dargestellt, dass auch die Tumormarkerbestimmungen entsprechend den Qualitätsanforderungen durchgeführt wurden. Wie auch in den vergangenen Jahren lagen bei unseren Patienten sehr niedrige Komplikationsraten vor. Als ein weiteres Beispiel kann die Sterblichkeit nach Darmkrebseingriffen exemplarisch herausgegriffen werden. Weiterhin besteht im Krankenhaus Maria Hilf, Daun auch eine sehr gute Quote bei den Nachsorgeuntersuchungen bei den Patienten. In Abbildung 5 ist gezeigt, dass in den letzten vier Jahren jeweils überdurchschnittliche Nachsorgequoten bei den Patienten erfüllt wurden.

### Zusammenfassung

Die beispielhaft dargestellten Ergebnisse aus dem Jahre 2014 zeigen, dass im Krankenhaus Maria Hilf eine, auch im Vergleich zu anderen teilnehmenden Kliniken des WDC, gute bis überdurchschnittliche Qualität bei der Behandlung von Darmkrebspatienten geleistet wird. Dies betrifft nicht nur die Diagnose der Darmkrebserkrankung, die meist durch die Endoskopie erfolgt, sondern auch die weiteren Verfahren, die Qualität der Operation, die nachfolgend evtl. notwendige Chemotherapie, als auch die Nachsorge der Patienten. Die Abteilungen In-

Nachsorgequote 2012	
Primärfälle 2012	
mit Nachsorge in 2014	
Ihr Ergebnis	58,3 %
Wert über alle Einrichtungen	32,7 %

Nachsorgequote 2013	
Primärfälle 2013	
mit Nachsorge in 2014	
Ihr Ergebnis	50,0 %
Wert über alle Einrichtungen	45,2 %

tere Medizin und Chirurgie möchten auch weiterhin diese freiwilligen Qualitätsanalysen fortführen, obwohl sie mit einem gewissen finanziellen und zeitlichen Aufwand verbunden sind. Denn es hat sich gezeigt, dass eine kontinuierliche Überprüfung zu einer weiteren Qualitätsverbesserung für die Patienten führen kann.

**Insgesamt haben die deutschlandweiten Anstrengungen dazu geführt, dass Darmkrebs heute früher erkannt werden kann und dass die Sterblichkeit durch diese Erkrankung gesunken ist. Das Team am Krankenhaus Daun freut sich daher, im westdeutschen Vergleich einen guten Standard bei der Diagnostik und Therapie des Darmkrebses anbieten zu können.**

*Prof. Dr. med. Marth  
Chefarzt Innere*

*Dr. med. Henzel  
Oberarzt Innere*

*Dr. med. Kuckartz  
Chefarzt Chirurgie*

*Dr. med. Vasilopoulos  
Oberarzt Chirurgie*

# Jhr Ambulanter Pflegedienst

bietet Ihnen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Fachberatung
- Verhinderungspflege
- HausNotruf
- MenüService
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegekurse
- Service ☺



**Rotkreuz-Sozialstation  
„Vulkaneifel“**

*Hilft, wo Ihr Zuhause ist.*  
**24-Stunden-Pflege-Hotline**  
**0 65 92 / 95 00 25**

# Daniels

Besonderes in Holz

## Medizin für Augen und Seele

Neue Cafeteria, Krankenhaus Daun



Planung & Produktion:

Schreinerei Gerd Daniels  
Hauptstrasse 5 . 53539 Bodenbach  
02692/392 . info@schreinerei-daniels.de

# **TAXI** *Jäger*

 **06592 - 500**

[www.taxi-daun.de](http://www.taxi-daun.de)

- **Krankenfahrten**
- **Kleinbusse**
- **RollstuhlTAXI**
- **Kurierdienst**
- **Flughafentransfer**
- **Jugendtaxi**



## Schmerzen durch Arthrose: Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Etwa 30 % der Erwachsenen zeigen Zeichen des Gelenkverschleißes. Ein Drittel von ihnen haben relevante Beschwerden. Neben Rückenschmerzen stellt er mit ca. 30 % aller Patientenbehandlungen den größten Anteil der Patientenversorgung in Orthopädie und Unfallchirurgie dar. Es werden jährlich Aufwendungen von mehr als 7,5 Milliarden Euro erbracht.

Die Ursache der Arthroseentstehung ist bis heute nicht vollständig geklärt. Neben Erbanlagen spielen Übergewicht, Stoffwechselprozesse sowie mechanische Abweichungen eine entscheidende Rolle. Das Kniegelenk ist am häufigsten betroffen.

So verwundert es wenig, dass eine Vielzahl von Patienten mit der Frage vorstellig werden, wie ein solcher Verschleiß behandelt werden kann. Unsere Patienten suchen uns auf, weil das betroffene Gelenk schmerzt oder an Be-

wegungsumfang verliert, es Überwärmung, Ergüsse und Blockaden zeigt, oder zum Beispiel das Bein krumm wird und die Stabilität zu wünschen lässt.

In vielen Augen liest man den Wunsch zu erfahren, welches „Kraut“ gegen diese Probleme gewachsen ist:

Wie kann der Verschleiß behandelt werden und welche Behandlungen sind erfolversprechend? Kann ich selber etwas dagegen tun? Muss immer sofort operiert werden?

### Behandlungsmöglichkeiten

Diesen Fragen ist in vielen Untersuchungen nachgegangen worden. Ich möchte eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse geben.

Unumstritten in der Medizin ist der Wert einer Basisbehandlung. Hierunter ist eine gute Patienteninformation zu verstehen, bei übergewichtigen Patienten ist eine Gewichtsreduktion zu empfehlen: Gewichtsabnahme um 5-10 % bringt eine messbare Verbesserung

ung! Eine sportliche Betätigung hat einen positiven Effekt auf Schmerz und Funktion. Eine gut ausgebildete Muskulatur wirkt gelenkstabilisierend und damit vorbeugend. Die stärkste Wirkung hat das Krafttraining. Wichtig ist, beim Ungeübten eine langsame Zunahme der Intensität und der Dauer der entsprechenden Übungen. Es geht nicht darum, alsbald die olympischen Spiele zu gewinnen!



### Die Wahl des richtigen Medikamentes

Eine medikamentenfreie Hintergrundbehandlung hat vielen Patienten bereits geholfen. Gemeint sind zum Beispiel Schuh- bzw. Einlagenzurichtungen (so etwa Außenranderhöhungen zur Verminderung der Überbelastung im innenseitigen Kniegelenkanteil und Pufferabsätze zur Schockabsorption etc.).

Bandagen und entlastende Schienen sind hilfreich: Die Bandagen erreichen eine muskuläre Stabilisierung des Gelenkes. Schienen (Orthesen) gibt man mit dem Ziel, durch äußere Führung des Gelenkes eine mechanische Entlastung zu erreichen. Stabilität und Funktionalität des Gelenkes profitieren! Eine physikalische Behandlung bringt vielfach Erleichterung: Wärmebehandlung und Ultraschall haben sich hier neben anderen Therapieformen als wirksam erwiesen.

Die manuelle Therapie in Kombination mit einer Bewegungstherapie ist tauglich. Das Taping und die Akupunktur haben ihre positive Wirkung erwiesen. Mit dem Tens-Gerät (Elektrotherapie: transkutane Elektroneurostimulation) konnte die Einnahme von Schmerzmedikamenten verringert werden.

Fast jeder Arthrosepatient hat zu Medikamenten gegriffen und diese entweder bedarfsorientiert oder regelmäßig eingenommen. Eine Vielzahl von Präparaten ist auf dem Markt, nicht alle haben ihre Wirksamkeit tatsächlich erwiesen. Auffällig ist bei der Durchsicht der Arzneimittel auch, dass nicht prinzipiell gilt, was teuer ist, hat auch gute Effekte. Es gibt eine große Zahl von schmerz- und entzündungshemmenden Medikamenten. Sie zeigen eine rasche Wirkung; die Entwicklung hat magenschonende Substanzen beschert. Lassen Sie sich nicht verunsichern: Salbenaufgaben erreichen ihr Ziel und verbessern den Schmerz.

Hier gilt: Man muss die richtige Salbe wählen. Ein sinnvoller Weg wird mit den SYSADOAs (langsam wirken die Medikamente gegen Gelenkverschleiß) beschritten. Substanzen wie Glukosamin und Chondroitin sind bei milder bis moderater Arthrose angezeigt. Bei starken Schmerzen stehen Opiode zur Verfügung. Wenn nur ein oder wenige Gelenke befallen sind, setzen wir gerne die Spritze in das betroffene Gelenk ein: intraartikuläre Injektion. Es

ist eine gezielte, überwiegend lokal begrenzte Behandlung. Im Gelenkerreichen wir hohe Konzentrationen des Wirkstoffes. In gleicher Sitzung ist die Punktion und ferner die Untersuchung der Gelenkflüssigkeit möglich. Bei akut entzündlicher Komponente verwenden wir Corticoide (Nebennierenrindenhormone). Zum Knorpelaufbau (Erhöhung der Wasserbindungsfähigkeit und der Druckbeständigkeit) steht die Hyaluronsäure zur Verfügung.

Wir spritzen 3 bis 5 Mal intraartikulär in wöchentlichen Abständen. Wenn all diese Dinge unseren Patienten nicht mehr ausreichend helfen, erörtern wir die operativen Möglichkeiten. Je nach Indikation besprechen wir Gelenkspiegelung, Knorpeltherapie, Umstellungsoperationen, Teil- oder Vollgelenkersatz.

### Der richtige Weg ist das Ziel

Viele Wege führen offensichtlich zum Ziel! Im MVZ, orthopädische Praxis, sind wir gerne bereit, Ihnen zu helfen. Ohne Zweifel hat jeder Patient seine eigene Ansprechbarkeit auf die unterschiedlichen Therapieformen. Es gilt, die Beste im jeweiligen Einzelfall herauszufinden und individuelle Lösungen zu erarbeiten: So viel Maßnahmen wie nötig und so wenig wie möglich muss unser Ziel sein, weil es auch immer Nebenwirkungen zu beachten gibt. Eine gute Therapie hilft Ihnen, lange und weitgehend schmerzfrei „auf den Beinen zu bleiben“. Nutzen Sie die zahlreichen Möglichkeiten der Behandlung!

*Dr. med. R. Herzog  
Facharzt für Orthopädie  
und Unfallchirurgie*

# Café Wangen

25  
Jahre



## Ihr Café der Gemütlichkeit

im Krankenhaus Maria Hilf in Daun

Anne Wangen  
und  
Stefan Wangen

Das Team vom Café Wangen  
wünscht Ihnen  
einen angenehmen Aufenthalt  
und gute Genesung!



## Wir versorgen Sie täglich mit...

- frischen Backwaren
- großem Kuchen-  
und Eissortiment
- warmen & kalten Speisen
- ofenfrische Pizza
- Salatauswahl mit  
hausgemachten Dressings
- frischem Obst
- kalten & heißen Getränken
- Süßwaren
- Zeitungen, Zeitschriften  
und Büchern
- Geschenkartikeln

- alles auch zum Mitnehmen -

### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08.00 - 19.00 Uhr  
Samstags 12.00 - 18.00 Uhr  
So. u. Feiertags 12.00 - 18.00 Uhr

### Café Wangen GbR

Anne Wangen & Stefan Wangen  
im Krankenhaus Maria Hilf  
54550 Daun  
Telefon: 0 65 92 / 715 24 14

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*



## Informationen

Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz vom 01.01.2014 über 232 Betten:

### Innere Medizin

Chefarzt Prof. Dr. med. T. Marth  
Stv. Ärztlicher Direktor  
93 Betten, davon

- Geriatrie (15 Betten)  
Ltd. Arzt Dr. med. G. Kirch
- Schlaganfall (4 Betten)  
Dr. med. C. Meiser
- Psychosomatik (19 Plätze)  
Dr. med. M. Rolffs /  
Prof. Dr. med. T. Marth

### Chirurgie- / Unfall- und Visceralchirurgie / Gefäßchirurgie

54 Betten  
Chefarzt Dr. med. A. Kuckartz  
Ärztlicher Direktor

- Gefäßchirurgie  
W. Wagner

### Intensivmedizin

10 Betten  
Chefarzt D. Guckes  
Chefarzt S. Miller

### Orthopädie

40 Betten  
Chefarzt Dr. med. H. Hagen

- Wirbelsäulen  
PD Dr. med. S. Fürderer
- Endoprothetik und  
spezielle Gelenkchirurgie  
Dr. med. P. Göbel

### Anästhesie

Chefarzt D. Guckes  
Chefarzt S. Miller

### Urologie

17 Betten  
Chefarzt Dr. med. F. Spies

### Gynäkologie / Geburtshilfe

18 Betten  
Belegarzt Dr. med. N. Dizdar  
Belegarzt G. Steinle  
Belegartz Dr. med. K. H. Schnabel

### Ausbildungsstätte

**Pflegeschulen Maria Hilf**  
Schulltg.: Dipl. Päd. H. J. Melchior  
Stv.: Dipl. Pflegetwirt C. Günther  
Stv.: Dipl. Pflegepädagogin  
M. A. T. Spingler  
Krankenpflegeschule: 75 Plätze  
Altenpflegeschule: 75 Plätze  
Altenpflegehilfe: 25 Plätze

### Medizinisches-

### Versorgungszentrum (MVZ) Daun

#### Orthopädische Praxis

Dr. med. S. Hagen  
Dr. med. R. Herzog  
Dr. med. P. Haubrich  
Facharzt S. Braun

#### Neurologische Praxis

Dr. med. P. Fuchs

### Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH  
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

### Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

### Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

### Internet

[www.krankenhaus-daun.de](http://www.krankenhaus-daun.de)

### eMail-Adresse

[mariahilf@krankenhaus-daun.de](mailto:mariahilf@krankenhaus-daun.de)

### Krankenhausoberin

S. M. Petra Fischer CSC

### Ärztlicher Direktor

Chefarzt Dr. med. A. Kuckartz

### Pflegedienstleiterin

C. Kraus

### Geschäftsführung

Geschäftsführer: Dipl. Kfm. F. J. Jax  
Prokurist: Dipl. Bw. G. Leyendecker

# Wir machen Sie mobil!

Ob Service, Gebraucht-  
oder Neuwagenkauf ...  
... wir sind für Sie da!



**löhr**  
gruppe.de

**Löhr Automobile GmbH**  
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,  
Tel. (06592) 9684-0, www.loehrgruppe.de

**Bad ● Heizung ● Sanitär ● Solar  
Wärmepumpen ● Holzheizungen  
Große Badausstellung 400 m<sup>2</sup>**

*Bäder zum Wohlfühlen*

- BARRIEREFREIE BADGESTALTUNG
- KUNDENDIENST
- MONTAGE
- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- LAGERVERKAUF HEIZUNG/SANITÄR



**Bäder-Studio  
Klaus  
Jäger**  
Ingenieurplanung

54550 Daun Gartenstr. 1 neben der Kreissparkasse  
Tel. 06592/2112 - Fax.: 4488

Ferienwohnungen  
für 2-6 Personen

**Janshen**  
Geflügelhof

Moselweg 11 · 54552 Ellscheid · [www.janshen-ellscheid.de](http://www.janshen-ellscheid.de)



Telefon: 0 65 73 / 95 38 70



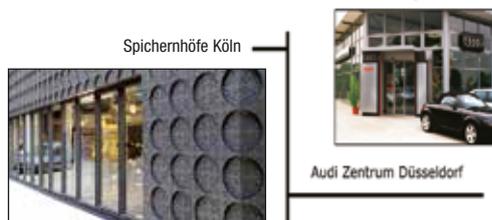
Telefon: 0 65 73 / 730

- Regionale und hausgemachte **Köstlichkeiten**
- **Geflügelgerichte** wie Puten, Hähnchen & Enten, andere Fleischsorten / Vegetarier
- Eine zum Entspannen einladende **Terrasse** am **Spielplatz** und **Steichelzoo**
- **Hofladen** in Ellscheid / **Geflügellädchen** in Daun mit regionalen Produkten wie Eier, Nudeln, Honig, Geflügelfleisch und Präsentkörbe
- **Partyservice** & Gutscheine



Wintergärten-Fassaden-Brandschutz-Balkone

Fenster-Türen-Tore-Geländer-



Hauptstraße 71 54570 Neroth Tel.06591 - 95 900 Fax. 95 90 20

www.gehendges.de

[www.ganser-daun.com](http://www.ganser-daun.com)



Büro: Kampbüchelstr. 4, 54550 Daun

**Fahrdienst  
Ganser**

Inh. Ute *Mininger* e.K.



**Rollstuhlfahrten**

**Krankenfahrten aller Art**

- ➔ Strahlentherapie
- ➔ Chemotherapie
- ➔ Dialysefahrten
- ➔ Refahfahrten.....



06592 -

**98 13 13**

Autovermietung PKW - LKW - Kleinbus - Omnibusunternehmen

# Dr. med. Göbel neuer Sektionsleiter der Gelenkchirurgie und Endoprothetik

## Lebenslauf:

- 1996-2003  
Medizinstudium  
an der Universität Bonn
- 2003  
Arzt im Praktikum im Gemeinschaftskrankenhaus Bonn
- 2004  
Assistenzarzt am  
Universitätsklinikum Bonn
- 2010  
Facharzt für Orthopädie  
und Unfallchirurgie
- 2011  
Funktionsoberarzt  
Universitätsklinikum Bonn
- 2012  
Oberarzt Universitäts-  
klinikum Bonn, Spezielle  
Orthopädische Chirurgie
- 2014  
Leiter Endoprothetikzentrum  
Universitätsklinikum Bonn
- seit 2014  
Leiter der Kommission DRG  
der Deutschen Gesellschaft  
für Orthopädie
- seit 2014  
Mitglied des Fachbeirates  
DRG der Bundesärztekammer

Dr. med. Pierre Göbel ist neuer Sektionsleiter der Gelenkchirurgie und Endoprothetik im Krankenhaus Maria Hilf in Daun. Er ist Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Spezielle Orthopädische Chirurgie. Zudem Fachexperte für Endoprothetik. Zu seinen Fachgebieten gehören auch spezielle Unfallchirurgie, Sportmedizin, ärztl. Qualitätsmanagement und er ist Arthroskopie-Spezialist der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA).

## Ich stelle mich vor

Mein Name ist Pierre Göbel. Mit großer Freude bin ich seit Oktober 2015 als Sektionsleiter der Gelenkchirurgie und Endoprothetik hier in der schönen Vulkaneifel

zentrums tätig war, kann ich eine umfassende Erfahrung nach Daun mitbringen, wo Herr Dr. Hagen in den letzten Jahrzehnten eine orthopädische Klinik aufgebaut und weiterentwickelt hat, die bis zu den Großstädten Trier, Bonn und Koblenz hier einzigartig ist.



*Dr. med. Pierre Göbel*

tätig. Durch meine fast 13-jährige Tätigkeit an einer der größten gelenkchirurgischen und endoprothetisch ausgerichteten Universitätskliniken – in Bonn, wo ich zuletzt mehrere Jahre als Oberarzt und Leiter des Endoprothetik-

Neben dem künstlichen Gelenkersatz ist die arthroskopische minimalinvasive Therapie von allen großen Gelenken (Schlüssel-Lochtechnik) ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit. Hier bin ich seit Jahren zertifizierter Arthroskopiespezialist der Deutschen Gesellschaft für Gelenkchirurgie und Arthroskopie.

Ich bringe eine große Motivation für meine zukünftige Aufgabe mit – immer mit dem Patienten im Mittelpunkt und der Grundregel: Jeder Patient wird genauso behandelt wie ein ganz enger Freund oder Verwandter!

*Ihr Pierre Göbel*



Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Gardinen · Sonnenschutz · clipso Spanndecken

## Sie möchten schöner wohnen?

**Wir sind Ihr Fachgeschäft**  
für Tapeten, Farben und Bodenbeläge,  
Aufmaß und Beratung, Nähen  
und Dekorieren, Konfektion und  
Montage, individuelle Anfertigung.

**Zur fachgerechten Beratung  
den perfekten und zuverlässigen Service.  
Zum Fachmann. Zu Grötz.**



**Fachmarkt Grötz GmbH**

Am Maibüsch 6

56766 Ulmen

Telefon: (02676) 93 69-0

[www.maler-groetz.de](http://www.maler-groetz.de)

# ARNOLD

- Bauelemente
- Fenster
- Wintergärten
- Haustüren & Innentüren
- Ladenbau
- Möbelfertigung
- Schränke
- Restauration
- Treppen

**Schreinerei B. Arnold**  
Industriegebiet · Julius-Saxler-Str.9 · 54550 Daun-Rengen  
Tel. 06592/7088 · [info@b-arnold.de](mailto:info@b-arnold.de)

[www.b-arnold.de](http://www.b-arnold.de)

## Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außern GbR

Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun  
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

**Öffnungszeiten:**

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Sonntag: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr



Haus Sonntal · Senioren- und Pflegeheim

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-  
stufen · vielfältige Freizeitangebote ·  
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-  
zimmer · schöne Gartenanlage zum  
Wohlfühlen und Entspannen · Nähe zum  
Kurpark

### *Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!*

In unserem familiär geführten 30 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

### *Wir sind für Sie da*

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus Sonntal GmbH & Co. KG · Maarstr. 1b · 54550 Daun  
Tel.: 06592 3093 · E-Mail: [leitung@haus-sonntal.de](mailto:leitung@haus-sonntal.de) · [www.haus-sonntal.de](http://www.haus-sonntal.de)

## Selbsthilfegruppen am Krankenhaus Maria Hilf, Daun

- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

### **Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V. Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück**

Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

### **Patientenliga**

#### **Atemwegserkrankungen e. V.**

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

### **Diabetiker Selbsthilfegruppe**

Hans-Peter Kordel

Telefon: 06573/953037

### **Aphasiker Selbsthilfegruppe**

Johanna Hoffmann,

Telefon: 06592/173981

### **Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.**

Agnes Schmitt, Telefon: 06592/3175

### **Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe**

Herr Warmulla,

Telefon: 06592/3480

### **Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe**

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

### **MS-Infokreis Vulkaneifel**

Martin Enderle,

Telefon: 06572/932203, Email:

DMSG-Infokreisvulkaneifel@t-online.de

Beratungsangebote:

## Hilfe für Betroffene & Angehörige

**Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.**

**Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun**

Jeden 2. Dienstag im Monat, von 16.00 – 17.30 Uhr  
im Konferenzraum Krankenhaus. Anmeldung: Tel.: 0651/40551



v.l.n.r.: Ärztlicher Direktor Dr. med. Alfred Kuckartz, Prokurist Günter Leyendecker, Pflegedienstleiterin Claudia Kraus, ehemaliger Pflegedienstleiter Karl-Heinz Sicken, stellvertretende Pflegedienstleiterin Carina Tietze und Geschäftsführer Franz-Josef Jax.

## Langjähriger Pflegedienstleiter Karl-Heinz Sicken verabschiedet

Neue Pflegedienstleitung im Krankenhaus Maria Hilf ist seit dem 01. November 2015 Frau Claudia Kraus.

Am 31. Oktober 2015 wurde Herr Karl-Heinz Sicken, langjähriger Pflegedienstleiter im Krankenhaus Maria Hilf in Daun, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. 40 Jahre wirkte er erfolgreich im Krankenhausbereich in verschiedenen leitenden Positionen. Herr Sicken hat in der Zeit von 1975 bis 1978 seine Ausbildung zum Krankenpfleger in unserem Haus absolviert. Anschließend erfolgte der Einsatz für ein Jahr im Bereich der An-

ästhesie im Zentral-OP unseres Krankenhauses. Von 1979 war Herr Sicken für vier Jahre im Elisabeth Krankenhaus in Neuwied in den Bereichen Unfallchirurgie, Intensiv und Anästhesie tätig. Hier absolvierte er berufsbegleitend die Ausbildung zum Fachkrankenschwester Intensiv und Anästhesie. 1983 kam Herr Sicken nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung zurück nach Daun, wo er als Fachkrankenschwester auf der Intensivstation

eingesetzt wurde. Er übernahm schon bald die stellvertretende Leitung der Intensivstation. 1984 absolvierte Herr Sicken die Zusatzausbildung zum Hygienefachpfleger unter anderem am Landesuntersuchungsamt Baden-Württemberg in Stuttgart. Nach deren Beendigung wurde ihm zusätzlich die Funktion des Hygienefachpflegers in unserem Hause übertragen, die er bis zum Jahr 2000 ausführte. 1990 wechselte Herr Sicken von der Inten-

sivstation in unsere Krankenpflegeschule, wo er als stellvertretender leitender Unterrichtspfleger eingesetzt wurde. An der Ausbildung und den Examensprüfungen der Gesundheits- und Krankenpfleger/Innen wirkte Herr Sicken über viele Jahre als Ausbilder und Prüfer mit. Am 01. Februar 2001 erfolgte dann die Ernennung zum Pflegedienstleiter, nachdem er 1996 die Stellvertretung der Pflegedienstleitung übernommen hatte. In den zurückliegen-

den Jahren erfolgten in unserem Krankenhaus viele Veränderungen und Entwicklungen, an denen Herr Sicken maßgeblich mitgewirkt hat.

### Seit 2008 im Haus

Seine Nachfolgerin Claudia Kraus hat ihre Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin in der Zeit von 2001 - 2004 im Johanniterkrankenhaus Dierdorf / Selters absolviert. Im Jahr 2006 begann sie eine berufsbegleitende Weiterbildung zur Pflegedienstleitung, die sie 2008 mit Ablegen der Prüfung beim TÜV Rheinland erfolgreich beendete. Ihre Arbeit im Krankenhaus Maria Hilf hat Frau Kraus am 01. Dezember 2008 als stellvertretende Pflegedienstleiterin aufgenommen. Mit Wirkung ab 15. Oktober 2012 übernahm sie zusätzlich die Funktion der Qualitätsmanagementbeauftragten und führte das Krankenhaus im Juni 2015 erfolgreich durch die Rezertifizierung. Seit dem 01. November 2015 ist Frau Kraus Pflegedienstleiterin und zentrale Ansprechpartnerin für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflegebereich. Sie trägt die

Verantwortung für den gesamten Pflegedienst, einschließlich Personalmanagement, Budgetplanung und Überwachung sowie Qualitätssicherung.

Ihre Stellvertretung hat mit Wirkung ab 01. November 2015 Frau Carina Tietze übernommen, die bereits seit 2008 als Gesundheits- und Krankenpflegerin in unserem Haus beschäftigt ist. Frau Tietze war auf der Inneren Station 8 und der Psychosomatischen Station eingesetzt und hat seit Dezember 2014 zusätzlich die Funktion der PKMS-Beauftragten (Pflegekomplexmaßnahmescore).

In der Zeit vom 18. März 2013 bis 23. Januar 2015 hat sie an der Weiterbildung „Leitung einer Pflege- oder Funktionseinheit in Einrichtungen des Gesundheitswesens und in der Altenpflege“ teilgenommen.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Sicken für die jahrelange gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen Frau Kraus, sowie ihrer Stellvertretung Frau Tietze alles Gute und viel Erfolg für den neuen Aufgabenbereich.

# Salon Dietrich

Wirichstraße 2  
54550 Daun  
Telefon 06592 / 2644

### Öffnungszeiten:

Di. + Fr. 08.00 - 18.00 Uhr  
Mi., Do., Sa. 08.00 - 13.00 Uhr  
Montag Ruhetag



## Erste Hilfe ... ... für Ihre Uhr



... guter  
Service  
... gute Besserung!

55 Jahre  
Juweliere  
**Biersack**  
Goldschmiede - Meisteratelier  
54550 Daun · Wirichstraße 17a · Tel.: 06592 / 2725



# Dr. med. Michael Dederer, neuer Oberarzt und Sektionsleiter für Stoffwechselerkrankungen in der Abteilung Innere Medizin

Dr. med. Michael Dederer ist Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologe, Diabetologe RLP und Notfallmediziner.

## Ich stelle mich vor

Mein Name ist Michael Dederer. Ich bin 55 Jahre alt und verheiratet. Ich wurde in Mainz geboren, bin dort aufgewachsen, zur Schule gegangen und habe dort an der Johannes Gutenberg Universität Humanmedizin studiert. Das praktische Jahr habe ich im Bundeswehrzentral Krankenhaus in Koblenz mit dem Wahlfach Orthopädie absolviert. Seit 1988 bin ich approbierter Arzt.

Nach dem Studium kam ich nach Zell an der Mosel, wo ich im St. Josef-Krankenhaus zwei Jahre als Assistenzarzt in der Abteilung für Chirurgie arbeitete. Anschließend war ich bis April 1993 als Assistenzarzt in der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin und im gleichen Krankenhaus bis Ende 2002 als Assistenzarzt in der Abteilung für Innere Medizin tätig.

Seit Oktober 2001 bin ich Facharzt für Innere Medizin. Zudem erwarb ich die Bereichsbezeichnungen Notfallmedizin und Diabetologie RLP. Seit März 2009 führe ich die Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie. 1993 habe ich mit einer Arbeit aus dem Bereich der Gastroenterologie promoviert.

Von 2003 bis März 2009 war ich Oberarzt in der Inneren Abteilung des St. Josef-Krankenhauses in Zell, davon vier Jahre bei Prof. Dr. Marth, der zu der Zeit als Chefarzt dort tätig war. Im April



*Dr. med. Michael Dederer*

2009 wechselte ich als Oberarzt von Zell in die Innere Abteilung des Verbundkrankenhauses Bernkastel-Wittlich an den Standort in Bernkastel mit den Schwerpunkten Nephrologie, Gastroenterologie, Onkologie und Diabetologie mit zertifizierter Fußstation. Zu Prof. Marth bestand über die Jahre stets ein guter Kontakt. Meistens traf man sich auf Fortbildungsveranstaltungen.

Im Frühjahr dieses Jahres stellte er mir bei einem Besuch im Maria-Hilf Krankenhaus die Innere Abteilung und das Krankenhaus vor und fragte mich, ob ich mir eine Tätigkeit als Oberarzt in Daun vorstellen könne. Die Möglichkeiten, mich in meinen Schwerpunkten weiter entwickeln zu können, die gute Grundstruktur am Maria Hilf Krankenhaus und dass ich Prof. Marth schon viele Jahre kenne, führten zu der Entscheidung für die Oberarztstelle.

## Der Reiz des Neuen

Ein Neubeginn bedeutet ein Abschied von Gewohntem, haben aber auch den Reiz des Neuen. Ich freue mich darauf, in meinen Fachgebieten neue Akzente setzen zu können. Insbesondere ist für mich die Zusammenarbeit mit den vorhandenen Abteilungen hier im Hause für das Erreichen dieses Zieles sehr wichtig. Es gibt aber auch noch ein Leben neben der Medizin. Ich interessiere mich für Architektur, Bauökologie, nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch, Geschichte und Sport. Dies ist für mich ein wichtiger Ausgleich zur täglichen Arbeit.

*Dr. med. Michael Dederer*



KOMPETENZ UND VERTRAUEN –  
FÜR MEHR GESUNDHEIT.

- Sanitätshaus
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Diabetesversorgung
- Orthopädie-Technik
- Kinderorthopädie
- Reha-Technik
- Podologie
- Krankenpflegeprodukte

Unser Gesundheitskonzept steht für hochwertige Versorgung, die Ihnen in allen Lebenssituationen eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet. Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet Ihnen leistungsfähige Produktangebote und konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen.

Kompetenz von **krämer** – einfach besser versorgt!



Krämer Orthopädie GmbH  
Hauptstraße 41  
54568 Gerolstein  
Telefon: 06591 7374  
info@kraemer-orthopaedie.de  
www.kraemer-orthopaedie.de



## Selbstständigkeit & Wohlbefinden zu Hause mit dem Häuslichen Pflegedienst Eifel

### Wir kümmern uns

- dass Sie in der eigenen Wohnung selbstbestimmt und selbstständig leben können
- dass eine pflegerische Versorgung sicher gestellt ist
- dass Sie uns 24 h rundum erreichen können

### Wir beraten Sie gerne

- in der Häuslichen Krankenpflege allgemein
- Anleitung und Schulung pflegender Angehörige
- Hilfestellung bei Anträgen
- Nachweis über Pflegeeinsatz nach § 37 (3) SGB XI

### Unsere Leistungen für Sie

- Grund- und Behandlungspflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Parenterale Ernährung
- Stomaversorgung
- Unterstützung bei der Medikamentengabe und -verabreichung
- Verbandswechsel, Kompressionsstrümpfe etc.

Außerdem haben wir einen eigenen Maternus Hausnotrufdienst, sowie einen Mahlzeitservice, aus dem Sie täglich zwischen 2 Gängen wählen können. Das Essen wird frisch zubereitet und sofort zu Ihnen nach Hause geliefert.

**Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie unverbindlich einen Beratungstermin!**

Maternus Häuslicher Pflegedienst Eifel  
Kölner Straße 17 · 54576 Hillesheim  
Telefon: 065 93 . 998 93 44  
www.maternus-senioren.de

## Wir haben die Top-Auswahl!

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service, die Auswahl und die Qualitäten, die Sie suchen. Zur Anprobe können unsere Artikel gerne mit ins Krankenhaus genommen werden!

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag  
09:00 - 18:00

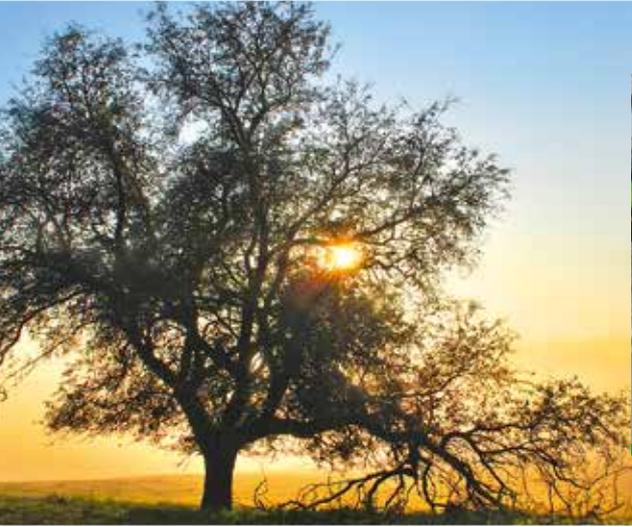
Samstag  
09:00 - 14:00

... ganz in Ihrer Nähe!

**INTERSPORT®**  
**LEDER LEHNEN**

Wirichstrasse 14 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92/9 50 30

# Gemeinsam Lebensqualität sichern



## Ihr ambulantes Pflegeteam

für die **pflegerische Vollversorgung** bei Ihnen zu Hause.  
Zusätzlich bieten wir Ihnen  
**Betreuungsleistungen,**  
**Hauswirtschaftliche Versorgung,**  
**Hausnotruf,**  
**Wundtherapie** und  
**Versorgung von Port und Stoma.**

## Unser Ziel:

Die Lebensqualität unserer Patienten und ihrer Familien zu erhalten und zu verbessern.

Gemeinsam finden wir Lösungen.  
Wir beraten und unterstützen Sie gerne.  
Sprechen Sie uns an.

Ihr **ambulant-Eifel**-Pflegeteam

## Pflegeteam Tanja Kracht

Im Browelt 31 - 53539 Kelberg

Telefon: 0 26 92 / 26 89 91 00

Mobil: 01 60 / 93 25 81 49

E-Mail: [info@ambulant-eifel.de](mailto:info@ambulant-eifel.de)

[www.ambulant-eifel.de](http://www.ambulant-eifel.de)

**ambulant** *Eifel*

**pflegeteam  
tanja kracht**

Alle Kassen sowie Privat

# Die drei Siebe

Einst wandelte Sokrates durch die Straßen von Athen. Plötzlich kam ein Mann aufgeregt auf ihn zu. „Sokrates, ich muss dir etwas über deinen Freund erzählen, der ...“ „Warte einmal“, unterbrach ihn Sokrates. „Bevor du weitererzählst – hast du die Geschichte, die du mir erzählen möchtest, durch die drei Siebe gesiebt?“ „Die drei Siebe?“ fragte der Mann überrascht. „Lass es uns ausprobieren“, schlug Sokrates vor.

„Das erste Sieb ist das Sieb der Wahrheit. Bist du dir sicher, dass das, was du mir erzählen möchtest, wahr ist?“ „Nein, ich habe gehört, wie es jemand erzählt hat.“ „Aha. Aber dann ist es doch sicher durch das zweite Sieb gegangen, das Sieb des Guten? Ist es etwas Gutes, das du über meinen Freund erzählen möchtest?“ Zögernd antwortete der Mann: „Nein, das nicht. Im Gegenteil ...“ „Hm“, sagte Sokrates, „jetzt

bleibt uns nur noch das dritte Sieb. „Ist es notwendig, dass du mir erzählst, was dich so aufregt?“ „Nein, nicht wirklich“, antwortete der Mann. „Nun“, sagte Sokrates lächelnd, „wenn die Geschichte, die du mir erzählen willst, nicht wahr ist, nicht gut ist und nicht notwendig ist, dann vergiss sie besser und belaste mich nicht damit!“

Quelle unbekannt

# Kreuzworträtsel

Verrat	↓	Rauschgift- händler (engl.)	persön- liches Fürwort	↓	Zauberin in der gr. My- thologie	↓	Ausdruck d. Überras- chung	Wasser- fahrzeug	Vorfahren	↓	<b>8</b>	böser Geist
	→	<b>3</b>				<b>7</b>	kleines Bücher- regal	→				↓
zuletzt, schließlich			Stadt am Zuckerhut (Kw.)	→			russisches Parlament		babylo- nische Gottheit	→		
	→			große Sied- lungen		Raben- vogel	↓	<b>4</b>		<b>9</b>		
der Mund betreffend			Roman von Karl May („Der...“)	→	<b>6</b>				Vorname von Fußballer Scholl			
schwei- zerisch: Gastmahl	→	<b>10</b>				tödlich (lat.)		Bergvolk im Süden Chinas	→			
	→		durchsichtig		versteckt auf jeman- den warten	↓						
mittels, durch	Almhirt	schweiz.: Zucker- erbse	→				Vorfahrt	→	<b>1</b>			männ- licher Artikel
Armeen- gehöriger	→	<b>5</b>					englisch, span.: mich, mir	Zustim- mung (Abk.)		Vorname der Derek		↓
Haushalts- plan	→		<b>2</b>		Einzeller	→		↓	↓			
	→		Spiegel, Rück- strahler	→								
englisch: einges- chaltet		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	



## ERLEBE DIE VIELFALT BEI MINNINGER.

Bei uns wird der Einkauf zum Erlebnis. Als zertifiziertes Unternehmen der **ServiceQualität DEUTSCHLAND** erwarten unsere Kunden in allen Abteilungen eine große Auswahl an Produkten sowie eine freundliche und fachliche Beratung.

**MINNINGER** seit 1850  
KOMPETENZ IM HANDEL

ein Unternehmen der **hertelbach** gruppe

**J. MINNINGER KG** · Leopoldstraße 10 · 54550 Daun  
Telefon: 06592 - 9520-0 · [www.minninger.de](http://www.minninger.de)

## MICHEL'S-WOHLFÜHLHOTEL



[www.michels-wohlfuehlhotel.de](http://www.michels-wohlfuehlhotel.de)

Mehr zu uns



\*\*\*\*  
**Michels**  
Wohlfühlhotel

MICHEL'S - EIN ERLEBNIS  
KULINARIK · WOHLFÜHLZIMMER · SCHÖNHEIT  
WELLNESS & NATUR PUR

54552 Schalkenmehren/GesundLand Vulkaneifel  
Telefon 06592 928-0 · [info@michels-wohlfuehlhotel.de](mailto:info@michels-wohlfuehlhotel.de)

## Frei bewegen & entspannen – in Ihrem barrierefreien Wohlfühlbad!

Sie möchten sich nicht einschränken, sondern Ihr Bad neu gestalten und durch Komfort und Qualität an Ihre Bedürfnisse anpassen?  
Überzeugen Sie sich von der großen Auswahl an Möglichkeiten.  
Wir beraten Sie gerne!

- Bad-Komplettsanierung aus einer Hand
- Ausführliche Beratung
- Moderne Bad-Ausstellung
- Exakte, termingerechte Planung und Ausführung zu fairen Preisen



• Heizung • Sanitär • Badausstellung • Lagerverkauf

hs Heizung und Sanitär GmbH · Eifel-Maar-Park 2 · 56766 Ulmen  
Tel. +49 2676 9365-0 · [info@hs-ulmen.de](mailto:info@hs-ulmen.de) · [www.hs-ulmen.de](http://www.hs-ulmen.de)



Besuchen Sie unsere neue Website:  
[www.hs-ulmen.de](http://www.hs-ulmen.de)



... über 70 Jahre solides Handwerk

Ihr Spezialist für:

- Wintergärten
- Fenster
- Türen
- Rollläden
- Balkone

**HR MAY** GmbH  
Handwerk am Bau

Wir machen Ihrem Zuhause schöne Augen!



HR MAY GmbH · Hauptstr. 36 · 54570 Salm  
Tel. 06599-898 · [info@hrmay.de](mailto:info@hrmay.de) · [www.hrmay.de](http://www.hrmay.de)

NEUERÖFFNUNG



[www.munch-kuechen.de](http://www.munch-kuechen.de)

ab 25.10.2015

Ihr **NEUES Küchenstudio** in DAUN!

Trierer Str. 14

Wir machen mehr..  
aus Deiner Küche!

**M Münch Küchen**

Münch Möbeltischlerei · 54552 Schalkenmehren Tel. 06592/9573880



Die neuen Gesundheits- und Krankenpflegeschüler/innen mit ihrer Klassenleiterin Frau Monzel-Asche (2. Reihe, 3. von rechts) und einem Teil der Praxisanleiter.

## Start des neuen Ausbildungsganges in der Gesundheits- und Krankenpflege

Kaum haben die frisch examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger/innen die Pflegeschule Maria-Hilf Daun verlassen, beginnt auch schon der neue Ausbildungsgang.

Seit dem 01. September 2015 befinden sich 29 neue Schülerinnen und Schüler in der Ausbildung zur staatlich anerkannten Pflegefachkraft. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Sie umfasst 2100 Stunden theoretische Ausbildung und 2500 Stunden Fachpraxis. Der theoretische Unterricht findet in den Klassenräumen der Pflegeschule am Krankenhaus statt. Die fachpraktische Ausbildung erfolgt auf den Stationen des Krankenhauses sowie in den kooperierenden Einsatzstätten und wird durch ausgebildete Praxisanleiter unterstützt. Wir begrüßen die neuen Auszubildenden recht herzlich und wünschen

ihnen eine gute und erfolgreiche Ausbildungszeit!

### Projekttag zum Kennenlernen der Praxisanleiter

Das Foto oben zeigt die neuen Auszubildenden mit ihrer Klassenleiterin Frau Monzel-Asche am Projekttag „Die Praxisanleiter stellen sich vor“ sowie einem Teil der Praxisanleiter der auszubildenden fachpraktischen Bereiche.

Die Teilnehmer am Projekttag waren Frau Simonis, Frau Maas, Frau Michels, Frau Hirschler, Frau Krämer, Frau Schmitz, Herr Kaufmann, Frau Borsch und Frau Rommel so-

wie die neuen Auszubildenden: Alina Backes, Mona Bleser, Salome Britz, Svetlana Frank, Jony Ghosh, Laura-Sylvie Greif, Sarah-Danielle Gross, Garcia de Alba, Anne-Kathrin Haase, Maximilian Häp, Agnes Jeske, Arlene Kaczmarczyk, Elena Klasen, Nancy Müller, Urata Orlatti, Pia Pesch, Leonie Radner, Michaela Rehm, Eva Russell, Maike Sander, Luca Sausen, Vanessa Schenk, Julia Schmengler, Anna Schüler, Lena Simonis, Geraldine Virgils, Selina Weiss, Eliana Weland, Michelle Werhand und Sarah Willems.

*Ursula Monzel-Asche*  
*Lehrerin für Pflegeberufe cand. MA*

vom 01. Oktober bis  
31. Dezember 2015

Neu bei uns

## Herzlich Willkommen

**01.10.2015**

**Kubok-Cankaya, Ewa**  
Fachkrankenschwester OP

**Dr. med. Göbel, Pierre**  
Sektionsleiter  
Endoprothetik

**Dr. med Dederer,  
Michael**  
Oberarzt Innere Medizin  
Sektionsleiter Stoffwech-  
selerkrankungen

**Dreis, Christina**  
Qualitätsmanagement-  
beauftragte

**Schmeling, Andreas**  
Medizintechniker

**Schumacher, Christina**  
Medizinische Fachange-  
stellte MVZ Neurologie

**Klug, Eva**  
Fachärztin Urologie

**01.11.2015**

**Rachow, Ursula**  
Medizinisch-technische  
Assistentin Labor

**Neuhaus, Angelina**  
Medizinisch-technische  
Assistentin Röntgen

**Othman, Nuri-Meftah**  
Assistenzarzt Innere  
Medizin

**01.12.2015**

**Dr. med. Leben, Andrea**  
Assistenzärztin Innere  
Medizin

*... natürlich gesund und aktiv - seit 1824 in Daun*



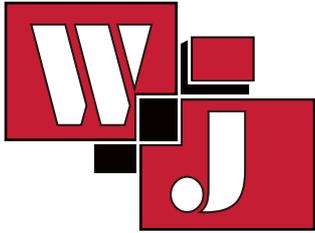
**Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden**



Apothekerin Beate Reuter  
Leopoldstr. 4 · 54550 Daun  
Tel. 06592 985266 · Fax 06592 985267  
info@adler-apotheke-daun.de · www.adler-apotheke-daun.de



**Nutzen Sie auch unseren großen Kundenparkplatz zur Gartenseite**



# WOLFGANG JAX

TROCKENBAU :: EDELSTAHLARBEITEN :: SCHWEISSTECHNIK

wolfgang jax  
servatiusstrasse 20  
53520 mülllenbach

telefon: 02692-8440  
telefax: 02692-930683  
mobil: 0173-2631157

email: [info@trockenbau-jax.de](mailto:info@trockenbau-jax.de)  
internet: [www.trockenbau-jax.de](http://www.trockenbau-jax.de)



IHR AUGENOPTIKER &  
HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN



**mayer**

Wir bieten:

- ✓ Große Auswahl an Brillenfassungen
- ✓ Brillenservice & Reinigung (kostenlos)
- ✓ Sehtest (kostenlos)
  
- ✓ Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- ✓ Hörgeräte-Service & Reparatur
- ✓ Hörtest (kostenlos)



Optik & Akustik Mayer  
Lindenstraße 6 · 54550 Daun  
Tel. (0 65 92) 534 · Fax (0 65 92) 73 51



FLIESEN PLATTEN MOSAIK NATURSTEIN

## FLIESENFACHGESCHÄFT

**MARK SCHMITZ**  
Fliesenlegermeister

- Ausstellung
- Beratung
- Verkauf
- Verlegung



Im Bungert 3  
**54552 Schalkenmehren**  
Tel.: 06592-980444 Fax: 06592-980445



... lecker essen ... erholsam übernachten  
in unseren Komfortzimmern mit  
Du/WC, Satelliten-TV, W-Lan, Telefon und Lift

Nur 10 Minuten Fußweg vom Krankenhaus entfernt!

– Ruhetag im Restaurant: Donnerstag –  
Nachmittags, am Wochenende und in den Ferien Kegelbahn frei!

Rosenbergstraße 5 · 54550 Daun  
Telefon 0 65 92 / 30 97 · Fax 0 65 92 / 86 73  
E-Mail: Goldfass@aol.com · Internet: www.goldfass.de

# DATA GmbH & Co. KG THERM

- Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen
- Gebäudeautomation
- Gebäudemanagement
- Energiemanagement
- Schaltschrankbau

Am Lavafeld 8 · 56727 Mayen  
Telefon: 0 26 51-70 50 42-0 · Telefax: 0 26 51-70 50 42-79  
info@data-therm.de · www.data-therm.de

Kosmetische Behandlungen · dauerhafte Haarentfernung · med. Fußpflege · Make-up Schule · handgemachte Seifen



**eifelschön**  
wunderschön

Beauty & Wellness

Seifenmanufaktur

\*Über 100 verschiedene Seifen im Angebot\*

CLARINS & KLAPP  
Behandlungen  
Für Sie & Ihn

## Dauerhafte & schmerzfreie Haarentfernung

dank der neusten IPL-Technologie mit Radiofrequenz und Kühlung!  
Ausführliche Beratung und Testbehandlung

im Wert von 25 Euro gratis

Face-Lifting

Galvanic Spa

Anti-Aging vom Feinsten

In nur 20 Minuten erhalten Sie außergewöhnliche und sofort spürbare und sichtbare Ergebnisse! Lassen Sie sich ausführlich bei uns beraten!

Anita Matheisen · Burgfriedstraße 3a · 54550 Daun · Tel. 06592 15 15 · anita@eifelschoen.com · www.eifelschoen.com

Wir arbeiten lösungsorientiert –  
„Geht nicht, gibt's nicht“



Seit **50** Jahren

bekannt für innovative und kreative Umbau- und Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich



Löhstraße 20 · 54552 Üdersdorf  
Tel.: 06596/250 · Fax: 06596/205  
www.malerbill.de

Sabine Mehls, Abt-Richard-Str. 1, 54550 Daun  
Tel.: 06592-2419  
www.marien-apotheke.de

**Marien**  **Apotheke**

Ihr Ansprechpartner in Sachen **Gesundheit.**

Die Marien-Apotheke steht für eine gute Beratung beim Kauf von Arzneimitteln. In einer Wohlfühlatmosphäre haben wir Zeit für Sie und beraten Sie fachlich kompetent und individuell, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Als Gast freuen wir uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.





Gruppenbild mit den Jubilaren, den Verabschiedeten, der Mitarbeitervertretung und der Krankenhausleitung.

## Mitarbeitererehrung und Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung, traditionell am Katharinentag, zu der auch die im Ruhestand befindlichen Mitarbeiter eingeladen wurden, dankte die Krankenhausleitung sieben Mitarbeitern/innen für ihre 25-jährige Dienstätigkeit und sieben Mitarbeitern/innen für ihre 40-jährige Dienstätigkeit.

Gleichzeitig wurden der langjährige Pflegedienstleiter Karl-Heinz Sicken sowie acht weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Verlässlichkeit und Kontinuität sind Werte, die heutzutage nicht überall an erster Stelle stehen. Deshalb sind die Dienstjubiläen der Mitarbeiter ein echter Grund für öffentliche Wertschätzung. Somit hat, wie in jedem Jahr, die Geschäftsführung des Krankenhauses die Jubilare und Rentner zur Ehrung und Verabschiedung verdienter Mitarbeiter eingeladen. Mit einer feierlichen Andacht, mitgestaltet durch Diakon Karlheinz Lequen sowie den Schülerinnen und Schülern des Mittelkurses der Krankenpflegeschule, wurde die Jubiläumsfeier am Tag der Heiligen Katharina unter dem Mot-

to „Talente“ in der Krankenhauskapelle eingeleitet. Anschließend begaben sich die Jubilare und Rentner zu Kaffee und Kuchen und zum gemütlichen Beisammensein in die festlich geschmückte Cafeteria.

### Lob und Dank

Die Krankenhausleitung und die Mitarbeitervertretung dankten den Jubilaren aus den verschiedensten Dienstbereichen für ihre langjährige Treue. Im Rahmen der Veranstaltung wurden neben dem langjährigen Pflegedienstleiter Karl-Heinz Sicken, der in diesem Jahr ebenfalls für seine 40 Jahre treuen Dienst im caritativen Bereich geehrt wurde, acht weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auch ihnen galt ein besonderer Dank. Die Verdienste der Jubilare und neuen Ruhe-

ständler wurden mit Lob und Anerkennung im Rückblick auf Ihren jeweiligen Werdegang im caritativen Dienst gewürdigt.

### 25-jähriges Dienstjubiläum

Heike Behr, Iris Böhm, Christel Gruber, Harald Hermes, Bianca Michels, Silvia Rieder, Michaela Schüller

### 40-jähriges Dienstjubiläum

Annemarie Hermes, Rita Kläs, Peter Osiewacz, Roswitha Peters, Doris Seis, Karl-Heinz Sicken, Agathe Simon

### In den Ruhestand gegangen sind

Renate Bauer, Edith Frank, Marita Gesch, Egon Klaes, Maria Knorr, Christel Korcsok, Irene Ljalko, Roswitha Peters, Karl-Heinz Sicken

Wir suchen Verstärkung  
für unser Pfl egeteam.  
Auch Auszubildende  
und Praktikanten!

## Ihr neues Zuhause fürs Alter

Am idyllischen Jungferweiher im hübschen Eifelstädtchen Ulmen ist unser **Senioren-Zentrum Seeblick** sowie das benachbarte Betreute Wohnen gelegen. Wir bieten Vollzeitpflegeplätze sowie Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege an. Außerdem haben wir ein Kompetenzzentrum „Mobile Demenz“ und spezielle Hausgemeinschaften für demenziell erkrankte Menschen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

Am Jungferweiher 1 | 56766 Ulmen | Tel. 02676/933-0  
ulmen@h-v-b.de | [www.h-v-b.de/ulmen](http://www.h-v-b.de/ulmen)

Hildegard von Bingen  
Senioren-Zentrum Seeblick



- fachgerechte Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- barrierefreie Badsanierung
- individuelle Beratung

Kirchbergweg 6 • 54552 Ellscheid  
Tel.: 0 65 73 / 12 88 • [schaefer-jakob@t-online.de](mailto:schaefer-jakob@t-online.de)



Ihr Ansprechpartner  
Nr.1 in Sachen Gesundheit!

Als ganzheitlich orientierte Apotheke beraten wir Sie gerne und umfassend bei der Verwendung von Naturheilmitteln.

ROSEN  
APOTHEKE | Daun

Inh.: Bob van Bosveld Heinsius  
Abt.-Richard-Straße 11 • 54550 Daun  
Tel. 06592/601 • Fax 06592/7229  
[info@rosen-apotheke-daun.de](mailto:info@rosen-apotheke-daun.de)

[www.rosen-apotheke-daun.de](http://www.rosen-apotheke-daun.de)

# Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

## TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

## Beratung

## Planung

## Überwachung

Mühlenstraße 23  
66663 Merzig  
Tel. 06861 / 912 1780

Akazienweg 33  
66557 Illingen  
Tel. 06825 / 923 3444

[mail@pdk-ta.de](mailto:mail@pdk-ta.de) • [www.pdk-ta.de](http://www.pdk-ta.de)

# Kommunikations- und Teamfindungsseminar

Am 5. und 6. Oktober 2015 fand für die Schülerinnen und Schüler des neuen Gesundheits- und Krankenpflegekurses ein Kommunikations- und Teamfindungsseminar in Alf an der Mosel statt. Zwei der Schülerinnen haben hier das Erlebte für Sie zusammengefasst.

Wir, die neuen Gesundheits- und Krankenpflegeschüler und Schülerinnen Kurs GuK 15-18, möchten gerne über unser erlebnisreiches Kommunikations- und Teamfindungsseminar auf der Marienburg bei Alf an der Mosel berichten.

Pünktlich um 8:00 Uhr starteten wir mit dem Bus Richtung Mosel. Nach einer einstündigen Fahrt erreichten wir den unteren Parkplatz an der Marienburg. Wir hatten Glück, dass unsere Koffer und Rucksäcke zur Jugendbildungsstätte gefahren wurden, denn der Fußweg zur Marienburg war recht steil und anstrengend. Auf dem Berg angekommen, fand erst einmal eine Besprechung zum Seminarablauf und zur Zielsetzung der zwei Tage statt.

Hier konnten wir unsere Erwartungen an das Seminar und die Pflegeausbildung äußern. Anschließend gab es Mittagessen. Danach konnten wir endlich unsere Zimmer beziehen. Doch statt auszuruhen, ging es gleich weiter mit einer Einstimmung auf eine Teamaufgabe. Es folgte eine Stadtrallye. Hier waren verschiedene Aufgaben in der nahen Umgebung zu bewältigen. Wir waren in kleinen Gruppen unterwegs und mussten selbstständig, ohne Unterstützung neun Aufgabenstellungen lösen. So mussten wir beispielsweise herausfinden, wann

abends der letzte Bus in Richtung Trier fährt. Die Teams entschieden sich dazu, die Aufgaben in unterschiedlichen, nahe liegenden Ortschaften zu lösen, und so starteten die einen in Bullay und die anderen in Alf. Schnell stellte sich aber heraus, dass die Aufgaben in Alf zu lösen waren. So fanden die fehlgeleiteten Gruppen freundliche Autofahrer, welche die Teams zurück nach Alf transportierten. Alles in allem konnte der Aufgabenparcours gut von den Teams bewältigt werden. Die Aufgaben wurden in Teamarbeit gelöst und wir haben festgestellt, dass wir als Einzelteams und als Klasse gut zusammenarbeiten können. Nach diesem anstrengenden Parcours stärkten wir uns mit leckerem, selbstgebackenem Kuchen und hatten etwas Freizeit. Später trafen wir uns zu einem gemütlichen abendlichen Grillen. Wir hatten alle viel Spaß dabei!

## Der zweite Tag

Am nächsten Tag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück direkt weiter im Programm mit dem Projekt „Eierfall“. Wir sollten mit wenig vorgegebenen Hilfsmitteln ein rohes Ei aus einer Höhe von zwei Metern fallen lassen, ohne dass es zerstört wird. Im Team entwickelten wir verschiedene Ideen, welche als Schutz für die rohen Eier dienen sollten. Die Konstrukte waren

gut durchdacht, denn alle Eier der Gruppen blieben ganz.

Dann folgte eine anspruchsvolle Aufgabe für die ganze Klasse. Alle sollten sich beteiligen, um ein gemeinsames Klassensymbol zu erschaffen.

Nach langen Diskussionen hatte jeder dann eine eigene Feder gestaltet, und so entstand unser Traumfänger (Wunschfänger) als Klassenprojekt.



*Die neuen Gesundheits- und Krankenpflegeschüler mit ihren Lehrerinnen Frau Monzel-Asche und Frau Spingler (mittlere Reihe ganz links).*

Abschließend wurde das Kommunikationsseminar nach einem kräftigen Mittagessen und einem abschließenden Feedback durch die Klassengemeinschaft und die betreuenden Lehrerinnen Frau Monzel-Asche und Frau Spingler beendet. Die Zeit verging wie im Fluge, wir hätten gerne noch mehr Zeit gemeinsam verbracht. Aber leider ging es schon am Nachmittag wieder Richtung Daun.

*Maike Sander und Alina Backes  
Azubis im Unterkurs GuK 15-18*



Die Pilgergruppe vor ihrem Aufbruch nach Barweiler.

## Fußwallfahrt nach Barweiler

Am 25. September 2015 haben sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses Maria Hilf zu einer Fußwallfahrt zur Muttergottes mit den blühenden Lilien nach Barweiler aufgemacht.

„Heute bin ich einem freundlichen und unbeschwertem Menschen begegnet. „Wohin gehst du?“, fragte er mich. Ich nannte ein Nachbardorf.

„Wohin gehst du?“ fragte er nochmals. Ich nannte nochmals das Dorf. „Wohin gehst du?“ fragte er mich abermals. Da wurde ich unsicher und während ich weiterging, fragte ich mich selber: Wohin gehst du?“

(Verfasser unbekannt)



Querfeldein in Richtung Bodenbach.

Nach einem kurzen Impuls um 08:00 Uhr in unserer Krankenhauskapelle machten wir uns bei hellblauem Himmel und strahlendem Sonnenschein auf den Weg.

Singend und betend gingen wir vom Krankenhaus aus, über Abschnitte des Lieserquellpfades, über Neichen und Bodenbach zur heiligen Muttergottes mit den

blühenden Lilien. Ein wunderbarer Weg, bei dem das Singen und Beten und auch die Innere Einkehr von ganz alleine kamen. Dechant Kohnz empfing uns in Barwei-

ler am Eingang der Gedenkkirche und hielt mit uns um 16:00 Uhr eine Pilgermesse, die er ganz speziell für uns Krankenhausmitarbeiter vorbereitet hatte.

Neben den Geheimnissen, die jeder für sich ganz individuell in einer Fußwallfahrt findet, kam das Gesellschaftliche nicht zu kurz. Für unsere Truppe, mit größtenteils erfahrenen Pilgern, war die Fußwallfahrt eine besondere Erfahrung mit Gott und der Natur.

**Freude führt zusammen –  
Freude verbindet**

Alle haben sich auf diesen Tag gefreut. Freude führt zusammen, Freude

verbindet. Frau Wangen, die mit unserer Krankenhausesoberin Sr. Petra die Messe besuchte, lud im Anschluss alle ins Krankenhaus-Café zur kulinarischen Einkehr ein. Damit rundete sie den Tag wunderbar ab. Alle nahmen ihre ganz persönlichen Erinnerungen mit nach Hause. Vieles wird aber auch in die gemeinsame Erinnerung eingehen, für die wir dankbar sein dürfen.

*Tanja Schäfer  
AG Seelsorge*

# WEBER elektro

## ...immer auf Draht

- **Elektroanlagen**
- **Netzwerktechnik**
- **Photovoltaik**

54293 Trier-Ehrang • Niederstraße 86  
Telefon: 06 51 / 96 86 90

[www.elektroweber.de](http://www.elektroweber.de)

Wir bieten Ihnen in beiden Einrichtungen professionelle Tages- und Kurzzeitpflege sowie vollstationäre Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften  
für dementiell  
veränderte Menschen



Hausgemeinschaften  
für Senioren



Termine und  
Hausbesichtigung bitte  
in der Zentralverwaltung  
unter der Nummer  
06592/7337  
vereinbaren.



[info@haus-helena.com](mailto:info@haus-helena.com) - [www.haus-helena.com](http://www.haus-helena.com)



Die Wandergruppe



Die Radfahrergruppe

## Mitarbeiterbetriebsausflug nach Ellscheid

Bei bestem Wetter machten wir uns am 18. September 2015 auf den Weg nach Ellscheid zum Geflügelhof Janshen. Unsere Ausflugsgruppe teilte sich in eine Wandergruppe und eine Gruppe mit neun Radfahrern.

Für beide Gruppen ging es zunächst ordentlich bergauf, denn wir mussten ja irgendwie über den Maarsattel. Die Wandergruppe kehrte bereits im Waldcafé am Gemündener Maar ein, um ihren Flüssigkeitshaushalt zu korrigieren. Dank der guten Verpflegung (es gab Brot mit verschiedenen schmackhaften Aufstrichen) durch unseren Krankenhauskoch, der ebenfalls mitwanderte, war auch für kalorien Nachschub am Dronketurm gesorgt. Nach der Rast ging es gemütlich bergab zum Weinfelder Maar und mit Schwung wieder hoch auf die Aussichtsplattform zum Fotoshooting. Danach winkte die nächste Pause in Schalkenmehren, dem Drei-Maare-Dorf, bevor wir uns mit der Karawane zum Mürmes aufmachten. Hier kam es dazu, dass sich ein Teil der Wanderer verliebte. Im „Maisfeld Nr. 2“ konnte die versprengte Gruppe jedoch wieder ausfindig gemacht werden. Nun mussten nur noch die letzten Meter hinauf zum Geflügelhof erklommen werden.

### Die Radfahrer

Die Radfahrer machten naturgemäß einige Kilometer mehr. So führte der Weg ebenfalls über den Maarsattel nach Schalkenmehren. Eine kleine Rast legten wir am Holzmaar ein. Weiter ging es dann, vorbei an der „Maar-Jungfrau“, nach Strohn, wo wir im Vulkanhaus den sehr leckeren Kuchen probierten. Obligatorisch war ein Besuch der Lavabombe, bevor es durch die Strohner Schweiz ging.



Die Maar-Jungfrau am Holzmaar

Hier passte nur noch eine Zeitung zwischen Lenker und Felswand! Der Weg führte uns vorbei an Schutzalf, einem ehemaligen Wallfahrtsort in der Nähe der Sprinker Mühle. In Trautzberg konnte man sogar einen Emu (Straußenvogel) bestaunen. Mit dem Strohner Märchen und natürlich dem Pulvermaar passierten wir dann die letzten Höhepunkte und trafen nach insgesamt 32 Kilometern auf die ersten Wanderer in Ellscheid.

### Gemeinsamer Abschluss

Beim gemeinsamen Abschlussbuffet haben wir dann in gemütlicher Runde die Touren noch einmal reflektiert, bevor die Heimreise entweder im Bus oder in Eigenregie angetreten wurde. Auch der nächste Wander-/Radausflug ist schon in Planung, diesmal geht es wohl entlang der Lieser. Aber mehr wird noch nicht verraten ...

Sabine Hubertz  
Wolfgang Kreutz

# ZENS

# BAU

- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17  
eMail zens-bau@t-online.de · Internet www.zensbau.de

## Baumschule & Gartenbau van Pütten

54578 Stroheich

Tel. 06595-269

Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr

Sa 8-13 Uhr

54568 Gerolstein

Tel. 06591-3612

Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr

[www.baumschule-eifel.de](http://www.baumschule-eifel.de)

[info@baumschule-eifel.de](mailto:info@baumschule-eifel.de)

Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen  
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!



Fam. Kretschmann · Maarstr. 7 · 54550 Daun · Tel.: 06592/1400

Seit 33 Jahren für Sie da!

mit Grillspezialitäten

Wildcafé  
Restaurant-Café  
am Gemünder Maar

hausgemachte Kuchen  
leckere Eintöpfe  
Schmorgerichte

Öffnungszeiten: täglich ab 10:00 Uhr geöffnet

[www.wildcafe-daun.de](http://www.wildcafe-daun.de)



Ihre Zukunft ist  
uns nicht schnuppe.  
Vorsorgen mit der Nr. 1

Verantwortung übernehmen wir gern – für unsere Heimat, aber auch für Ihr persönliches Wohlbefinden. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin: 02641 8001-0 oder [www.vorsorge2015.de/stern](http://www.vorsorge2015.de/stern)

Wir sind Heimat. Und die erste Adresse für Ihre Vorsorge.

Volksbank  
RheinAhrEifel eG  
[www.voba-rheinahreifel.de](http://www.voba-rheinahreifel.de)





## In Grippezeiten natürlich vorbeugen

Wenn überall geschneift und gehustet wird, ist Vorbeugung wichtig. Viele greifen in dieser Zeit zu chemischen Spezialmitteln, um zu Hause oder am Arbeitsplatz für hygienische Sauberkeit zu sorgen. Doch auch in Grippezeiten ist es nicht nötig, die chemische Keule einzusetzen.

Das Lebensmittel Essig-Essenz wirkt zuverlässig, aber natürlich gegen Viren und Bakterien. Dies haben Untersuchungen namhafter Institute (Institut für Virologie, Marburg und SGS Instituts Fresenius, Taunusstein) bestätigt. Institut für Virologie, Philipps Universität Marburg: „Surig Essig-Essenz hell 25 % in 6-prozentiger Verdünnung zeigt bereits nach wenigen Minuten inaktivierende Eigenschaften gegen H1N1 Influenzaviren, deren Infektiosität durch die Behandlung unter die Nachweisgrenze sinkt.“  
SGS Institut Fresenius: Nach den Ergebnissen der durchgeführten mikrobiologischen Untersuchung ist das Produkt Surig Essig-Essenz in einer Konzentration von 25 und 5 % und einer Einwirkzeit von 5 Minuten bei niedriger Belastung bakterizid wirksam“... „bei einer

Einwirkzeit von 15 Minuten bei niedriger Belastung levurozid und fungizid wirksam.“

### Ansteckung vermeiden

Krankheitserreger verbreiten sich durch Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt direkt von Mensch zu Mensch, aber auch indirekt über die Hände oder über Flächen und Gegenstände. Um eine Ansteckung zu vermeiden, sollte alles, was häufig berührt oder in die Hand genommen wird, regelmäßig gereinigt werden. Dies gilt besonders, wenn Kinder im Haushalt leben. Türgriffe, Treppengeländer, Telefonhörer oder auch Spielsachen lassen sich mit einer Lösung aus Essig-Essenz und Wasser im Verhältnis 1:3 (zum Beispiel eine Tasse Surig Essig-Essenz (25 %)

auf drei Tassen Wasser) rasch und unkompliziert behandeln. Dazu die Flächen abwaschen, Lösung einige Minuten wirken lassen, dann trockenreiben. Seit Generationen wird das Lebensmittel Essig-Essenz auch als kraftvolles natürliches Reinigungsmittel verwendet. Die Essigsäure, die in Surig steckt, ist ein natürlicher Stoff, biologisch vollständig abbaubar und darum umweltschonend.

Hygienische Sauberkeit mit Essig-Essenz ist zudem äußerst preisgünstig: Mit einer Flasche lassen sich fast zwei Liter hochwirksame Lösung herstellen. Surig Essig-Essenz (25 %) ist im Lebensmittelhandel erhältlich (400 g / ab 1,29 Euro).

*Quelle: [gesundheits-adhoc.de](http://gesundheits-adhoc.de)*

## Orthopädie - Schuhtechnik

*Hoffmann* GmbH  
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



**54550 Daun • Trierer Str. 7**  
**Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106**

Besuchen Sie unsere  
Sanitätshäuser in

**Daun** oder  
**Mayen**



Sanitätsfachhandel  
Orthopädietechnik  
Orthopädieschuhtechnik  
Rehatechnik  
Kompressionsversorgung  
Home-Care  
Pflegehilfsmittel  
Neurostimulation



Wirichstraße 9 · 54550 Daun  
**Tel. 0 65 92 - 33 69**

Fax 0 65 92 - 98 01 29

Neustraße 20 · 56727 Mayen

**Tel. 0 26 51 - 12 79**

Fax 0 26 51 - 7 66 69

[info@sh-wittlich.de](mailto:info@sh-wittlich.de)

[www.sanitaetshaus-wittlich.de](http://www.sanitaetshaus-wittlich.de)

*Kommen Sie zur REHA  
nach Bad Bertrich in die*



ELFENMAAR-KLINIK

**THERAPIEZENTRUM  
für Orthopädie**

Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir auf allen orthopädischen Gebieten daran, Ihre Leistungsfähigkeit und Beweglichkeit wieder herzustellen! Z. B.:

- nach Kunstgelenkoperationen
- nach Wirbelsäulenoperationen od.
- nach Sport- oder Unfallverletzungen



Wir behandeln Sie nach Ihrem  
Krankenhausaufenthalt:

- ambulant
- stationär oder
- stationär und ambulant kombiniert

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen!

Tel.: 02674 / 181-911 · Fax: 02674 / 181-999  
[info@elfenmaar-klinik.de](mailto:info@elfenmaar-klinik.de) · [www.elfenmaar-klinik.de](http://www.elfenmaar-klinik.de)



# Hausordnung

Stand: 1. Dezember 2015

## Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhauses verbindlich.

## 1. Anmeldung

Sie wird durch das Aufnahmebüro vorgenommen. Wenn sie noch nicht erfolgt ist, bitten wir Sie, sie nachzuholen; Sie können das Aufnahmebüro auch durch die Stationschwester benachrichtigen lassen. Lassen Sie sich bitte die Krankenhauszeitung aushändigen; Sie finden dort Wissenswertes über unser Haus.

## 2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

## 3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemei-

nen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z.B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angebotenen, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständlich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behältnisse zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden. Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Bemühen entscheiden. Es wird von allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten. Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk- und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verschlussene Fenster in den

Patientenzimmern sowie in den Aufenthaltsräumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Spaziergänge außerhalb des Krankenhauses bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jeden Versicherungsschutzes entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

## 4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist grundsätzlich im Krankenhaus verboten. Soweit Sie auf das Rauchen nicht verzichten können, beachten Sie bitte, dass das Rauchen nur in den dafür besonders gekennzeichneten Bereichen außerhalb des Krankenhauses erlaubt ist. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

## 5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

## 6. Besucher

Ihre Angehörigen und Besucher sollten Sie darauf aufmerksam machen, dass schon im Falle von Erkältungskrankheiten für viele Kranke und Kleinkinder große Gefahren bestehen. Wir sehen uns daher gehalten, Kindern unter 14 Jahren bei Infektionsgefahr den Zutritt zu Wöchnerinnen- und Säuglingsabteilungen zu versagen.

## 7. Besuchszeiten

Da uns Ihre Besucher herzlich willkommen sind, haben wir auf eine starre Besuchszeitenregelung verzichtet. Die Häufigkeit und Dauer der Besuche muss sich jedoch nach Ihrem Befinden richten. Dabei bitten wir Sie, die Ruhezeiten (Punkt 5) zu beachten. Nach 20:00 Uhr sind Besuche nicht mehr möglich. Über die Besuchsregelung der Intensivstation informiert Sie gerne die Stationsleitung. Ein Besuch ist hier nur für nahe Angehörige

möglich. Besuchszeiten: 16:00 Uhr-18:00 Uhr.

## 8. Technik am Krankenbett

Jedes Bett ist mit einer Patienten-Rufanlage ausgerüstet. In Ihrem Bedienungsgerät finden Sie eine Ruftaste, mit der Sie das Pflegepersonal rufen können. Ebenfalls können Sie einen Ruf im Bad durch Betätigen der dort angeordneten Tastatur auslösen.

## 9. Krankenhauseelsorge

Seelsorger der verschiedenen Konfessionen besuchen die Kranken gern auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zur Krankenhauseelsorge oder den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

## 10. Heilige Messen

In der Kapelle des Konventhauses (Krankenhaus über 6. Stock erreichbar) ist von Montag bis einschließlich Freitag um 08:00 Uhr tgl. heilige Messe. Heilige Messen finden in der



Krankenhaukapelle (1. Stock) jeden Samstag um 18.15 Uhr und jeden Sonntag um 9.00 Uhr statt.

## 11. Krankenkommunion

Krankenkommunion wird nach der Samstagsmesse zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr ausgeteilt. Besteht darüber hinaus der Wunsch zum Empfang der Sakramente – Eucharistie, Beichte, Krankensalbung, kann über die Stationsleitung ein Termin vereinbart werden.

## 12. Patientenführsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenführsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

## 13. Sozialdienst/ Überleitungsdienst

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung Fr. Margarethe Neisemeyer, Tel.: 06592/715-2081 u. Fr. Hildegard Domenghino, Tel.: 06592/715-2082 oder durch unsere Dipl.-Sozialarbeiterin (FH) Fr. Barbara Dux-Kron, Tel.: 06592/715-2083

## 14. Telefon

Sofern der Patient kein Telefon angemeldet hat, sind die besonders eingerichteten öffentlichen Fernsprecher zu benutzen. Für Privatgespräche sind die Dienstanschlüsse des Krankenhauses grundsätzlich nicht zu verwenden. Die Benutzung von Handys ist untersagt, da durch die Nutzung die Funktion medizinischer Geräte beeinflusst werden kann. Der Betrieb von Fotohandys ist auch aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht gestattet.

Das Mitbringen und Nutzen von tragbaren Computern (Laptops) ist nur nach ärztlicher Rücksprache erlaubt.

Das Einbringen von anderen elektrischen Geräten (z.B. Rasierapparat, Fön) ist nur erlaubt, wenn diese dem Stand der Technik entsprechen und keine sichtbaren Schäden an Gehäusen, Kabel oder Sonstiges aufweisen, die eine Gefährdung für Mitarbeiter, Patienten und Besucher verursachen können.

Der Betrieb von Tauchsiedern oder Wasserkochern ist ausdrücklich untersagt.

## 15. Fernsehen

Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro ebenfalls einen Fernsehanschluss mit Kopfhörer erhalten.

## 16. Krankenhaus-Cafe

Im Erdgeschoss unseres Hauses ist unser Krankenhaus-Café mit Kiosk. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 - 19:00 Uhr, Samstag 12:00 - 18:00 Uhr, Sonntag - Feiertag 12:00 - 18:00 Uhr

## 17. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflagetage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

## 18. Entlassung

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrdienst nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 7:00-16:00 Uhr, Freitag 7:00-15:30 Uhr, Samstag 8:30 - 13:30 Uhr

## 19. Verkehr auf dem Krankenhausgelände

Auf dem Krankenhausgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
- das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.

Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im Schrittempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

## 20. Filmaufnahmen

Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

## 21. Haftung

Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen

auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

## 22. Zuwiderhandlung

Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.

## 23. Sonstiges

Vergessen Sie bitte nicht, ausreichend Schlafanzüge/Nachthemden und Handtücher mitzubringen, ebenfalls Toilettensachen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen.

# Die Seite mit Humor ...

Die nächste Hauszeitung des Krankenhauses Maria Hilf erscheint im März 2016



Herr Müller möchte seinen Freund im Krankenhaus besuchen. Um ihm eine Freude zu bereiten, will er ihm noch ein kleines Geschenk besorgen und fragt den Verkäufer: „Was könnten Sie denn meinem Freund, der nach einem Spieleabend einen Herzinfarkt erlitt, empfehlen?“

Darauf der Verkäufer: „Mensch ärgere dich nicht wäre doch eine tolle Idee!“

Herr Kunter holt sich Rat beim Arzt: „Wissen sie, Herr Doktor ... Ich glaube, mein Sohn hat ein Problem. Er spielt den ganzen Tag nur im Sandkasten.“

„Aber das ist doch nichts Schlimmes“, sagt der Arzt.

Daraufhin meint Herr Kunter: „Findet meine Frau auch, aber unsere Schwiegertochter will sich deswegen scheiden lassen.“

Der Arzt sagt zu seinem Privatpatienten: „So, nun wollen wir mal die Reflexe testen. Bitte sehr, die Rechnung ...“

## Zitat:

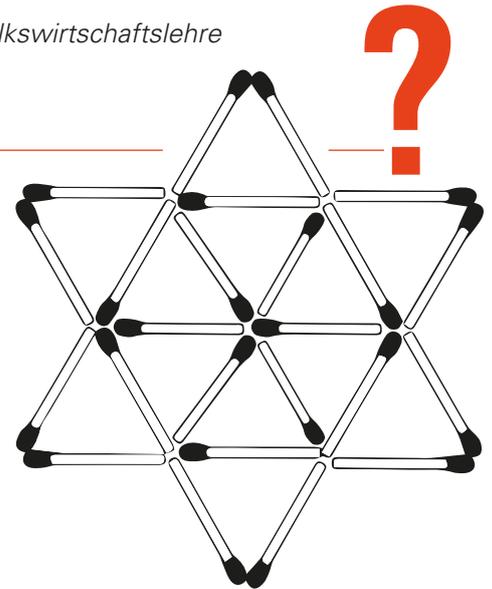
„Wer der Beste sein muss, um glücklich zu sein, rennt dem Glück ewig hinterher.“

*Mathias Binswanger, Professor für Volkswirtschaftslehre*

## Rätsel:

Wie viele Dreiecke sind in diesem Stern enthalten?

Es sind 20 Dreiecke entstanden. 12 kleine, 6 mittlere und 2 große Dreiecke.



	U		W		O			U				
E	N	D	L	I	C	H		B	O	R	D	
	T	E		R	I	O		O		E	A	
O	R	A	L		R		D	O	H	L	E	
	E	L		S	C	H	U	T		T	M	
	U	E	R	T	E		M		M	E	O	
P	E	R		A		L	A	U	E	R	N	
				K	E	F	E		A	H	N	
	S	O	L	D	A	T			M		D	
	E	T	A	T		A	M	O	E	B	E	
O	N			R	E	F	L	E	K	T	O	R
	N											

Auflösung des Kreuzworträtsels von Seite 25

Lösungswort:  
HANDSCHUHE

**Josef Lorse**  
Schlosserei-Metallbau

Schlosserarbeiten - Reparaturen - Schweißtechnik

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach

Tel. 0 65 96 / 10 44 · Fax 0 65 96 / 16 01 61

# Pflege zu Hause

AMBULANTER ALTEN- UND KRANKENPFLEGEDIENST



**IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE VERSORGT SIE EIN KLEINES TEAM AUS EXAMINIERTEN FACHKRÄFTEN. DIE PFLEGE WIRD INDIVIDUELL AUF IHRE WÜNSCHE ANGEPASST, DAMIT SIE SO LANGE WIE MÖGLICH IN IHRER VERTRAUTEN UMGEBUNG ( IHREM ZUHAUSE)BLEIBEN KÖNNEN.**

- **KRANKEN- UND ÄLTENPFLEGE**  
(GRUNDPFLEGE UND BEHANDLUNGSPFLEGE)
- **BERATUNG ÜBER DIE PFLEGEVERSICHERUNG**
- **KOOPERATION MIT ANDEREN DIENSTEN**  
(STOMABERATUNG, MED. FUSSPFLEGE, HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG, WUNDVERSORGUNG, KRANKENGYMNASTIK, ESSEN AUF RÄDERN, FRISEUR, ...)

*durch examiniertes  
Fachpersonal*

**RUFEN SIE AN, WIR BERATEN SIE GERNE!**

**TELEFON 0 65 91/39 49**

**TELEFAX 0 65 91/98 56 23**

**HANDY 0171/78 44 868**



**MARION SCHNEIDER**

**UNTERE FÖHR 8 · 54570 NEROTH**



**Infos**  
aus erster Hand  
für Patienten  
& Angehörige

In der Aula der  
Krankenpflegeschule

Beginn: 18.00 Uhr

Parken und Eintritt frei!



In Zusammenarbeit mit dem  
Gesundheitsamt, der Kreisärzteschaft,  
den Selbsthilfegruppen im Kreis Vulkaneifel  
und dem Förderverein Krankenhaus Daun.

**Montag, 11.01.** **Venenchirurgie und Proktologie (z. B. Hämorrhoiden)**  
Dr. med. Alfred Kuckartz, Chefarzt Chirurgie und Dr. med. Michael Pfeiffer, Ltd. Oberarzt Chirurgie;  
Krankenhaus Daun

**Montag, 15.02.** **Arthrose – Therapiemöglichkeiten**  
Dr. med. Pierre Göbel, Sektionsleiter Endoprothetik; Krankenhaus Daun

**Montag, 14.03.** **Therapie der Harninkontinenz und Blasensenkung bei der Frau**  
Dr. med. Stefanie Lehmann, Fachärztin für Gynäkologie; Praxis Ulmen

**Montag, 11.04.** **Diabetes mellitus heute – Folgeerkrankungen und Therapie**  
Dr. med. Michael Dederer, Oberarzt Innere Medizin; Krankenhaus Daun

**Montag, 09.05.** **Offene Beine**  
Wolfgang Wagner, Sektionsleiter Gefäßchirurgie; Krankenhaus Daun

**Montag, 13.06.** **Multiple Sklerose**  
Dr. med. Peter Fuchs, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie; MVZ Krankenhaus Daun

**Montag, 11.07.** **Dermatosen im Genitalbereich**  
Ltd. Med. Dir. Dr. med. Volker Schneiders, Amtsarzt, FA Dermatologie und Venerologie;  
Leiter Gesundheitsamt Daun

**Montag, 12.09.** **Osteoporose – Prophylaxe und Therapie**  
PD Dr. med. Sebastian Fürderer, Chefarzt Orthopädie; Krankenhaus Daun

**Montag, 10.10.** **Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen**  
Prof. Dr. med. Thomas Marth, Chefarzt Innere Medizin; Krankenhaus Daun

**Montag, 14.11.** **Herzwoche – Herzinsuffizienz  
Ursachen, Beschwerden, Diagnostik und Therapie**  
Dr. med. Christoph Meiser, Oberarzt Innere Medizin; Krankenhaus Daun

**Montag, 12.12.** **Möglichkeiten und Grenzen der Röntgendiagnostik,  
Computertomographie und Kernspintomographie (MRT)**  
Dr. med. Alexander Stöblen, Facharzt f. Diagnostische Radiologie und Kinderradiologie; Radiologie Daun/Wittlich